

**OLDENBURGER  
TURNERBUND**



Nr. 4  
Dezember  
2019



# MITTEILUNGEN

[www.oldenburger-turnerbund.de](http://www.oldenburger-turnerbund.de)



Florian Zwick, Leiter der LzO Bakum,  
mit seinen Töchtern Marie und Maja



# Nähe

**duftet nach selbst  
gebackenen Plätzchen.**

Weihnachten ist die Zeit der Verbundenheit.  
Diese Nähe zu Ihnen leben wir täglich, denn wir  
sind immer gern für Sie da.

Unsere Nähe bringt Sie weiter. Seit 1786.  
Und auch in Zukunft.



# Wenn die Queen beim OTB Rad schlägt

Turnshow mit  
„Eilmeldungen“  
lockt 1500 Gäste

Eilmeldungen kündigen Wichtiges an – Schlagzeilen machen neugierig. Der Oldenburger Turnerbund wählte das richtige Motto für seine Turnshow 2019: „Eilmeldung – Der OTB macht Schlagzeilen“ und lockte am Wochenende zusammen mehr als 1500 Zuschauer in die beiden so gut wie ausverkauften Vorstellungen in der OTB-Halle am Haarenensch.

Mehr als 400 Aktive unter der Leitung von 38 Trainerinnen und Trainern hatten ein aktuelles Programm vorbereitet, bei dem es Schlag auf Schlag ging. Als „Chefredakteurin“ behielt Susanne Köster, Gymnastik- und Tanzlehrerin beim OTB, stets die Übersicht über das Nachrichtengeschehen aus aller Welt, das

gekonnt präsentiert und in sportlichen Übungen umgesetzt wurde.

Als prominente TV-Größen nutzten Gundula Gause und Klaus Kleber die Möglichkeit, ihr Nachrichtenstudio in die Haareneschhalle zu verlegen. Waren es nun echte Nachrichten oder doch Fake News? „Very british“ ging es zu, als die Königin von England die OTB-Turnshow besuchte. Zu den Klängen von Big Ben verließ die Queen Rad schlagend die Halle. Da durfte natürlich auch der oldenburgische Graf Anton Günther nicht fehlen, der auf seinem (Spielzeug-)Pferd in die Halle ritt.

Alle Altersgruppen waren beteiligt, von den Jüngsten im Alter von vier bis sechs Jahren,

**Zum Titelbild:** „Eilmeldung – Der OTB macht Schlagzeilen“ war in diesem Jahr das Motto der großen OTB-Turnshow. Rund 400 Aktive boten mit ihren Vorführungen einen umfassenden Überblick über die sportlichen Aktivitäten im OTB – gekonnt, einfallsreich, mit viel Phantasie und jeder Menge „Schlagzeilen“ präsentiert.

Fotos: Benjamin Kern

die mit fünf Gruppen aus dem Bereich Tänzerische Früherziehung Kindernachrichten vermeldeten, bis hin zu den Senioren, die am Nachmittag ihre Hockergymnastik präsentierten. In der Abendshow ging's ab zum Urlaub nach Italien. Zu typisch oldenburgischem Wetter mit Sonne, Regen, Wind und Wetter tanzten 9- bis 12-Jährige in vier Tanzgruppen. Auch Umweltmeldungen zur „Friday for Future“-Bewegung kamen bei einer Klimade-mo auf Rädern nicht zu kurz.

Teilhaben konnten die Zuschauer an Kinderträumen mit allerlei unheimlichen Gestalten. Zu schweißtreibendem Workout regte die Zumba-Gruppe an. Wissenschaftlich, ja fast magisch wurde es bei der Suche nach Irrlichtern. In stürmischen Zeiten Kurs halten hieß es für Turnerinnen und Turner bei ihrem gemeinsamen „Sail“-Törn.

Beifall gab es schon bei Ankündigung des Auftritts der „Freitagsmänner“ im OTB. Die „echten Typen“ erinnerten mit ihrer Choreo-



## Oldenburger Turnerbund

Nr. 4  
Jahrgang 2019  
Ausgegeben im  
Dezember 2019

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: [info@oldenburger-turnerbund.de](mailto:info@oldenburger-turnerbund.de)

## Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund  
Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG  
26121 Oldenburg



Öffnungszeiten der Geschäftsstelle  
montags – freitags 9 bis 12 Uhr  
montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr

Landessparkasse zu Oldenburg (LzO):  
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03  
Oldenburgische Landesbank (OLB):  
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

### Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.

grafie an die Zeit der guten alten Schreibmaschine, rein mechanisch und ohne Strom. Schnelle Schrittfolgen zur bekannten „Schreibmaschinen-Symphonie“, nicht immer exakt und synchron, aber gekonnt und engagiert vorgetragen, sorgten für viel Heiterkeit beim Publikum.

Nicht aus der Ruhe bringen lie-



## Ein ganz dickes Dankeschön!

Nach einer schönen Turnshow 2019 „Eilmeldung“ möchte ich mich gern bedanken:

- ▶ bei den 400 Aktiven, die fleißig trainiert und geübt haben, um sich am Ende mit tollen Auftritten auf der OTB-Bühne zu präsentieren
- ▶ bei den 38 Trainerinnen und Trainern für viele besondere und kreative Ideen
- ▶ bei den vielen Zuschauern, die den Lohn für viel Arbeit abgegeben haben: Applaus – Lob und Anerkennung
- ▶ bei meinem engagierten und motivierten Orgateam mit Mareike Juds, Katja Leinau, Frauke Würtz, Corina Paradies und Carina Matzel
- ▶ unseren Partnern und Sponsoren: VWG, Leder Holert, Munderloh, Olantis und der LZO
- ▶ bei Ralf Alves und seinem Team für die gute Zusammenarbeit
- ▶ bei Nadine Kühn, die zwei Tage in bewährter Weise die Regie von Licht und Ton leitete
- ▶ bei meinem Mann Axel und meinem Sohn Tom, die die Spots auf die Bühne strahlen ließen

- ▶ bei allen fleißigen Tänzerinnen, die dekoriert, Plakate verteilt, Theken besetzt, „Zwischenacts“ gestaltet haben und vieles mehr
- ▶ bei unseren FSJlern Hauke, Max, Lisa und Christopher für die fleißige Unterstützung
- ▶ bei allen motivierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich freiwillig gemeldet haben und uns etwas ganz Wertvolles geschenkt haben: Zeit
- ▶ bei den Cheerleadingteams für die reibungslosen Umbauten
- ▶ bei allen Abbauhelfern, hier es gab einen neuen Schnelligkeitsrekord
- ▶ bei Ulf Duda, Benjamin und Hartmut Kern für tolle Fotos und Berichte
- ▶ bei der NWZ für die zur Verfügung gestellten Dekomaterialien und die Berichterstattung
- ▶ bei unserem OTB-Vorstand und der Geschäftsführung für die Unterstützung und die „freie Hand“

In der Hoffnung, niemanden vergessen zu haben, geht mein Dank an all diese vielen Menschen, die mich unterstützt, beraten und bestärkt haben!

**Eure Susanne Köster**



ßen sich die OTB-Ropeskipper, als während ihrer Sportlerparty plötzlich der Strom ausfiel. Nach dem verrückten Partycrash wurde in leuchtenden Anzügen munter weiter gefeiert. Weitere Themen im Programm waren unter anderem die Diskussionen über die Auftritte von Cheerleadern bei vielen Basketballspielen (. . . na klar ist das Sport) und der Auftritt der Bauchtänzerinnen in ihren leuchtenden Kostümen mit überdimensionalen roten und silbernen Flügeln.

Zum großen Finale gaben schließlich alle Sportlerinnen und Sportler mit ihrem gemeinsamen Tanz einen Ausblick auf das „Erlebnis

Turnfest“ vom 20. bis 24. Mai 2020 in Oldenburg.

Für alle Beteiligten bedeuteten die beiden Vorstellungen eine Menge Arbeit. Von „einem wahnsinnigen Stress“ sprach Susanne Köster noch kurz vor der Schau. Doch als die Scheinwerfer in der Halle ausgingen, blickte die „Chefredakteurin“ schon wieder nach vorn – auf die „Turnshow 2021“ und fragte sich „Was können wir anders, besser oder neu machen?“ **kn**

Für die OTB-Mitteilungen fotografierte **Benjamin Kern**

► Siehe auch Seite 48 „Vereinshelden“





Dipl.-Ing. Architekt  
**Uwe Jever**

Donnerschweer Str. 10  
26123 Oldenburg

Fon 0441 - 885 228 44  
Fax 0441 - 885 228 45  
Mobil 0179 - 20 08 174

[info@jeverarchitekten.de](mailto:info@jeverarchitekten.de)  
[www.jeverarchitekten.de](http://www.jeverarchitekten.de)



Vereins- und Geschäftsführung des Oldenburger Turnerbundes wünschen allen Mitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine geruhsame und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2020. Gemeinsam werden wir auch künftig die vor uns liegenden Aufgaben bewältigen und das sportliche Geschehen in Oldenburg weiterhin maßgeblich mitgestalten.

## **„Respekt, Wertschätzung und Engagement für die Gemeinschaft sind wichtig“**

Mit einer großartigen Turnshow und einem quirligen Nikolausturnen ist das „Jubiläumsjahr“ 2019 – 160 Jahre OTB – für uns zu Ende gegangen. Beide Veranstaltungen waren wieder einmal nur möglich, weil sich zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für Organisation und Vorbereitung sowie für die Unterstützung bei der Durchführung und beim Abbau gefunden haben. Obwohl es letztlich allen großen Spaß macht, ist es doch vorher immer wieder mühsam, die erforderliche Anzahl von Helferinnen und Helfern zusammenzubekommen.

Am besten funktioniert dies, wenn die Übungsleiterinnen und -leiter direkt die einzelnen Mitglieder oder Eltern von jugendlichen Mitgliedern ansprechen. Dies zeigt einmal mehr, wie wichtig die Übungsleiterinnen und -leiter als Kontakt zwischen „dem Verein“ und unseren Mitgliedern sind. Dabei sollten wir uns aber klar machen, wer denn „der Verein“ ist: Es sind wir alle – alle Mitglieder, die „den Verein“ ausmachen.

Der ehrenamtliche Vorstand und die hauptamtliche Geschäftsführung führen lediglich die Geschäfte des Vereins nach den Vorgaben und im Interesse der Mitglieder. Daher ist

auch jedes einzelne Mitglied mit dafür verantwortlich, wie es bei uns im Verein läuft. Jedes Mitglied kann sich aber auch sicher sein, dass der Vorstand des OTB seine Entscheidungen stets in Abwägung der Interessen des Vereins und aller seiner Mitglieder unter Berücksichtigung der Interessen und des Wohls einzelner Sportlerinnen und Sportler und ihrer Leistungen und Verdienste trifft. Dabei sind uns Werte wie Respekt, Wertschätzung und das Engagement für die Gemeinschaft wichtig.

Aus diesem Grund ist der Vorstand in dieses Jahr mit dem Ziel gestartet, mit allen Mitgliedern zusammen ein Leitbild für den OTB zu formulieren, das sein Selbstverständnis als Verein sowie den Sinn und Zweck des Vereins definiert. Das seinen Nutzen für die Mitglieder, aber auch für die Gesellschaft im Allgemeinen beschreibt und die gemeinsamen Ziele, Werte und Normen, nach denen wir uns in der Vereinsarbeit richten, benennt. Nach Workshops mit interessierten Abteilungsleiter\*innen und Übungsleiter\*innen haben wir alle Mitglieder aufgerufen, sich an der Aktion „Sagt uns Eure Ideen in 160 Zeichen“ zu beteiligen.

Obwohl es etliche Rückmeldungen gab, ist der weitere Leitbildprozess im Frühsommer ins Stocken geraten. Grund dafür waren Unstimmigkeiten im Verein, die weitere Kreise zogen und die es sinnvoll erschienen ließen, in dieser emotional aufgeladenen Situation zunächst nicht weiter über ein gemeinsames

Selbstverständnis zu diskutieren. Nachdem sich die Situation gegen Jahresende beruhigt hat, hoffen wir nun, im neuen Jahr dieses Projekt weiter fortsetzen zu können.

Unser Wunsch wäre es, ehrenamtliches bzw. freiwilliges Engagement im OTB künftig durch eine noch bessere Strukturierung und Betreuung attraktiver zu machen und es weiter auszubauen. Ohne freiwillige Unterstützung wären alle Veranstaltungen, die den OTB neben sportlichen Angeboten ausmachen, nicht möglich. Daher prüfen wir die Möglichkeit, die Position eines Ehrenamtsmanagers oder managerin einzurichten, was jedoch nur mit externer finanzieller Förderung möglich sein wird.

**Dr. Beate Bollmann**  
OTB-Vorstandsvorsitzende

## Informationen zum Jahreswechsel

- ▶ Von Montag, 23. Dezember 2019, bis Sonntag, 5. Januar 2020 (jeweils einschließlich), finden in den vereinseigenen Sportstätten keine Sportangebote statt!
- ▶ In städtischen Sporthallen bzw. den Sportstätten anderer Träger kann der Trainingsbetrieb erst wieder am Dienstag, 7. Januar, aufgenommen werden.
- ▶ Die Vereinsgeschäftsstelle ist 2019 letztmalig am Freitag, 20. Dezember, geöffnet. Sie erreichen diese wieder ab Montag, 6. Januar 2020.



Nähe ist  
die beste Versicherung.

Immer gut für Sie aufgestellt:  
**Michael Bräuer** und sein Team  
bieten Ihnen alles rund um  
das Thema Versicherungen!

Geschäftsstelle  
**Michael Bräuer**

Donnerschwer Str. 171  
26123 Oldenburg

Tel. 0441 9729843  
Fax 0441 9729853

braeuer\_michael\_vertretung@oevo.de  
www.oeffentlicheoldenburg.de

**ÖFFENTLICHE**  
**LANDESBRANDKASSE**  
VERSICHERUNGEN OLDENBURG

## „Säule für viele Aktionen und Projekte sind die zahlreichen Ehrenamtlichen“

Ohne Ehrenamtliche würde im Vereinssport wohl nichts oder nur wenig funktionieren. Ehrenamtliche spielen auch beim OTB stets eine wichtige Rolle. Die Oldenburger Sportvereine im Stadtsportbund Oldenburg (SSB) feierten am 25. Oktober zum fünften Mal den „Tag des Ehrenamtes“. Zu den Geehrten an diesem Abend gehörten auch fünf Mitglieder des OTB.

Bei einem Festakt im EWE-Forum „Alte Fleiwa“ wurden verdiente Persönlichkeiten des Oldenburger Vereinssports geehrt. „Spaß und die Leidenschaft zum Sport treiben uns alle an. Die Säule für die vielen Aktionen und Projekte sind die vielen Ehrenamtlichen“, betonte Heiner Bartling, Präsident des Niedersächsischen Turner-Bundes: „Jede und jeder, der sich einbringt und dafür einen Teil seiner Freizeit zur Verfügung stellt, tut etwas für das Gemeinwohl in unserem Land.“

Eine große Herausforderung bleibe für die Vereine die Frage, wie die Übernahme eines bürgerschaftlichen Engagements in einer schnelllebigen Gesellschaft attraktiver gestaltet werden kann. Neben langfristigen Ehrenämtern sei zunehmend kurzfristiges Engagement gefragt, hieß es. Das Aufgabenspektrum sei breitgefächert. Digitalisierung sei ein weiteres Stichwort, Öffentlichkeitsarbeit für den Heimatverein sei zum Beispiel von überall aus möglich, sagte Bartels.

Werner Fredehorst, Ehrenamtsbeauftragter des Stadtsportbundes, würdigte Jeden in einer persönlichen Laudatio. Hier Auszüge aus den Texten der fünf Mitglieder des OTB:

► **Klaus Becker** (Goldene Ehrennadel)  
Klaus Becker, Allrounder im Verein, ist seit 1976 beim OTB. Sportlich bei den Freitagsturnern aktiv und bei Fahrten, Festen, Schauturnen und ähnlichen Veranstaltungen plant er mit und setzt sie in die Tat um. Er vorsorgt die OTB-Schaukästen, einem ansprechenden Aushängeschild des OTB. Sein Einsatz beim Sockenball und vor allem beim Kindersockenball findet große Anerkennung. Sein großes Fachwissen bringt Becker als Vorstand „Immobilien“ ein. Gelungene Renovierungen sind sein Werk, sein Sachverstand ist deutlich zu erkennen. Die Außenanlagen der OTB sind ihm besonders wichtig. Am „Tag des offenen Denkmals“ stellt Becker die denkmalgeschützte OTB-Turnhalle der Öffentlichkeit vor.

► **Hartmut Kern** (Goldene Ehrennadel)  
Hartmut Kern ist der Mann für die Öffentlichkeitsarbeit im OTB. Von 1995 bis 2012 war er Pressewart des Vereins und Mitglied des Vorstandes. Diese Position im Vorstand hat der Verein 2012 abgeschafft. Jetzt unterstützt Kern die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. Zahlreiche Veröffentlichungen auch mit Fotos stammen von ihm. Seine Artikel sind knapp, aber inhaltlich fundiert. Seine Darstellung der Ereignisse kommt beim Leser an. Einen breiten Raum seiner Arbeit nimmt jedoch die Tätigkeit als verantwortlicher Redakteur der OTB-Vereinsmitteilungen ein. Hier berichtet er über interne und externe Ereignisse im OTB und vermittelt den Mitgliedern das Gefühl, immer auf dem Laufenden zu sein.

► **Martin Klar** (Goldene Ehrennadel)  
Martin Klar und die Leichtathletik im OTB – eine Verbindung auf Lebenszeit. 1966 fand er den Weg zum OTB, ab 1984 war er Abteilungsleiter für Leichtathletik und hat als Trainer mit großem Geschick viele Sportler



*Goldene und Silberne Ehrennadeln für besonderen ehreamtlichen Einsatz im Sport verlieh der Stadtsporbund Oldenburg auch an diese fünf Mitglieder des OTB (von links): Hartmut Kern, Michael Köhler, Karl Schnurbus, Martin Klar und Klaus Becker.*

Foto: Tobias Frick

ausgebildet und gefördert. Auch in der Organisation war Klar immer ein verlässlicher Partner, sei es bei unzähligen Wettkämpfen und Meisterschaften auf unterschiedlichsten Ebenen, aber auch bei vereinsinternen Wettkämpfen. Klar hat auch ein Auge für Gemeinsamkeiten. Seine Auffassung: Nur gemeinsam sind wir stark. Verschiedenen Modelle der Zusammenarbeit der Leichtathleten in Oldenburg haben seine Handschrift. Der OTB hat Martin Klar zum Ehrenmitglied ernannt.

► **Michael Köhler** (Goldene Ehrennadel)  
Der Sport mit dem kleinen weißen Ball hat es Michael Köhler angetan. Unter seiner Leitung wurde mit einem Team aus Trainern und Betreuern eine Struktur für die Tischtennis-Abteilung aufgebaut und gefestigt. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Förderung der Jugend. Köhler hat sich mit großem Engagement für die Trainingsbedingungen für seine Abteilung eingesetzt. In den Gesprächen und der Formulierung seiner Ziele ist Michael Köhler ein harter und hartnäckiger Partner. Dabei liegt

der Akzent auf Partner, da er letztlich immer um Einigung bemüht ist und um den Kompromiss ringt. Die Abteilung Tischtennis hat sich ein neues Ziel für die Zukunft gesetzt: den Aufstieg in die Regionalliga.

► **Karl Schnurbus** (Silberne Ehrennadel)  
Der Badminton-sport hat es Karl Schnurbus, der 1980 dem OTB beigetreten ist, besonders angetan. Das Sportgerät, die Schnelligkeit des Spiels und ein gutes Auge für Spielsituationen haben ihn dazu gebracht, auch Verantwortung zu übernehmen. Nach seiner Trainerausbildung wies er mit neuen Impulsen seine Freunde aus der Abteilung in die Geheimnisse des Badminton-Sports ein. Von 2001 bis 2018 übernahm Schnurbus die Abteilungsleitung mit vielen organisatorischen Aufgaben. Beim Sockenball und beim Kinder-sockenball engagierte er sich ebenso wie bei anderen Veranstaltungen des Oldenburger TB. Auch die Internetseite seiner Abteilung hat es ihm angetan. Mit Erfolg pflegt er diese Seite.

kn

## In eigener Sache

### Mit Herbst kam auch riesige Spam-Flut für OTB-Mailbox

Sturmfluten an der Nordseeküste kennen wir alle. Jetzt kommt auch noch eine neue Flut „unerwünschter E-Mails, meist zu Werbezwecken“, sogenannter Spam-Mails, dazu. Weit mehr als 1000 Mails fluteten in den vergangenen Wochen den Briefkasten für die OTB-Mitteilungen. 50 und mehr Mails täglich sorgten für „Verstopfung“ und Unordnung. Das blieb, wie auch in der Natur, auf dem Redaktionsrechner nicht ohne Folgen. „Content“ = Inhalte für die Mitteilungen, wie Fotos und Texte, müssen in den langsam sinkenden Fluten noch geborgen werden und können somit erst in den nächsten Mitteilungen veröffentlicht werden. Der „Redaktör“ bittet um Verständnis und Nachsicht. Nähere Informationen für die fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter folgen Anfang des Jahres. **kn**

## Kindersockenball in bunt geschmückter Halle

Auch 2020 ist wieder Kindersockenball beim OTB – das beliebte närrische Vergnügen für die Jüngsten im Verein und eine der wohl größten Kinderkarnevalsveranstaltungen Oldenburgs. Am Sonntag, 23. Februar, werden sich um 15 Uhr die Türen der OTB-Sporthalle Haareneschstraße 64 wieder für bestimmt zahlreich verkleidete Kinder öffnen.

Die Halle wird dank der tollen Dekoration kaum als solche zu erkennen sein. Besonde-

re Höhepunkte für die Kinder bis acht Jahre sind die große Rutsche von der Tribüne und die Geisterbahn. Bei Kaffee, Tee, Waffeln und Würstchen kommen alle, auch Eltern und Großeltern, auf ihre Kosten. Kinder zahlen 6 Euro, in denen eine Geisterbahnfahrt, ein Getränk und ein Würstchen enthalten sind. Erwachsenen zahlen 4 Euro.

Karten gibt es voraussichtlich ab Mitte Dezember 2019 im Vorverkauf an folgenden Stellen:

- ▶ OTB-Geschäftsstelle, Haareneschstr. 70
- ▶ Dobben-Apotheke, Hindenburgstr. 23
- ▶ Optiker Schulz, Achternstr. 30
- ▶ Fahrrad Munderloh, Lange Str. 73
- ▶ Autohaus Munderloh, Kreyenstraße 6
- ▶ Friseursalon Die Fönfetschisten, Damm 28
- ▶ Sport Duwe, Edewechter Landstraße 53

Eine Veranstaltung dieser Größenordnung lässt sich natürlich nicht nur aus Übungsleiterkreisen organisieren. Wir werden wieder rund 60 Helferinnen und Helfer benötigen, die uns beim Auf- und Abbau unterstützen, die Veranstaltung begleiten und in der Cafeteria helfen.

Der Aufbau findet am Freitag und Sonntag, 21. und 23. Februar 2020 statt. Mit dieser Ankündigung hoffen wir, dass sich in 2020 genug Freiwillige finden werden. Darum bitte den Kalender zur Hand nehmen und den 21. und 23. Februar schon jetzt rot einkreisen!

Weitere Informationen gibt es bei Dorit Oetje, [d.oetje@oldenburger-turnerbund.de](mailto:d.oetje@oldenburger-turnerbund.de), oder Telefon 04 41 / 2 05 28 17. Hier können sich auch schon jetzt Helferinnen und Helfer melden.

## 150. Vereinskohlfahrt des OTB erst am 2. Februar 2020

Es ist die 150. Vereinskohlfahrt des Oldenburger Turnerbundes. Abweichend von der bisherigen Praxis, die Vereinskohlfahrt am letzten Sonntag im Januar durchzuführen, findet diese in 2020 am Sonntag, 2. Februar, statt.

Ausgangspunkt und Ziel wird das Diekert's auf der OTB-Sportanlage am Osterkampsweg sein. Einzelheiten folgen zum Jahresende auf den OTB-Internetseiten. Dort sind über „Kursangebote“ auch Anmeldungen möglich. Ebenso auch schriftlich oder telefonisch über die OTB-Geschäftsstelle.

Organisatoren der Vereinskohlfahrt sind



*Mareike Juds und Jochen Steffen, Kohl-Königspaar vom vergangenen Jahr, laden ein zur 150. Vereinskohlfahrt am 2. Februar.*

Foto: Hartmut Kern

dankenswerter Weise Mareike Juds und Jochen Steffen, Kohl-Königspaar vom vergangenen Jahr, mit Unterstützung der OTB-Geschäftsstelle. Nach dem Tod des langjährigen Verantwortlichen, Helmut Schuhknecht, im Jahr 2015 wurden Abteilungen, Mannschaften/Gruppen bzw.

Einzelpersonen vom OTB-Vorstand gebeten, die Organisation dieser Traditionsveranstaltung zu übernehmen. Dabei wäre es zum Beispiel auch möglich, eine eigene Abteilungskohlfahrt als Vereinskohlfahrt zu gestalten.

2018 hatte die Wanderabteilung die Organisation übernommen, 2019 waren

es die Assistentinnen der Turnabteilung. Interessenten für 2021 können sich schon jetzt bei der OTB-Geschäftsstelle melden.

## „Freunde des OTB“ treffen sich wieder im „Stadthotel“

Am 1. Weihnachtstag, Mittwoch, 25. Dezember, treffen sich die „Freunde des OTB“ von 10.30 bis 12.30 Uhr wieder im „Stadthotel Oldenburg“ in Eversten, Hauptstraße 38. Enna Becker (Foto, links), seit 1983 Sprecher der Freunde des OTB ist, kündigte an, dass er auch diesmal wieder über die aktuellen Entwicklungen im Oldenburger Turner-



bund berichten werde. Zu diesem traditionsreichen Treffen, das seit mehr als 80 Jahren stattfindet, sind diesmal insbesondere auch die älteren OTB-Mitglieder eingeladen.

Eine gute Gelegenheit, alte Freundschaften wieder aufleben zu lassen und zu pflegen oder sich an gemeinsame frühere Zeiten zu erinnern und wieder einmal die eine oder andere Geschichte aus ihrem

langjährigen Sportlerleben zu erzählen.

**ENNA**

## Tolle Mitmachangebote für alle Altersgruppen

Das Erlebnis Turnfest vom 20. bis 24. Mai 2020 in Oldenburg bringt Turn-, Bewegungs-, Kultur- und Feiersfans unter dem Motto: „Der Moment, den Du liebst!“ zusammen. 12 000 Teilnehmer und mehr als 200 000 Besucher werden erwartet. Das Programm aus Turnen, Show und Party hält für alle Altersgruppen etwas bereit.

Was wäre das Erlebnis-Turnfest ohne Shows, Konzerte und Partys? Hier werden die Momente, die man lieben wird, sozusagen am Fließband produziert. Turnfest-Gala, das „Rendezvous der Besten“, der Showwettkampf NTB-Leistungssport sind so beliebt,

dass man schon jetzt Tickets unter [www.erlebnisturnfest.de/tickets](http://www.erlebnisturnfest.de/tickets) buchen sollte.

An jedem Turnfest-Tag kann man kostenlos open-air an der NDR-1-Niedersachsen- Bühne auf dem Schlossplatz ein grandioses Bühnenprogramm erleben. Hier findet auch die Mega-Eröffnungsshow statt. Tagsüber gibt es Mitmach-Programme und Vorführungen und abends ist mit Live-Musik für eine tolle Partystimmung gesorgt.

Das Marschweg-Stadion ist ein absoluter Hotspot beim Turnfest. Neben Wettkämpfen und der Stadiogala finden zahlreiche Angebote auf dem riesigen Nebenplatz statt. Auch im Schlossgarten geht täglich bei tollen Spiel- und Spaßangeboten die Post ab.



**Himmelfahrt 2020 - Sei dabei!**

**ERLEBNIS** **NTB**  
NIEDERSÄCHSISCHER TURNER BUND

**TURNFEST**

OLDENBURG 20.-24. Mai 2020

**12.000 Turnerinnen und Turner, über 200.000 Besucher und DU!**

**Präsentiere Dich und Deinen Verein auf Deiner Bühne. Anmeldungen möglich ab Ende 2019. [www.erlebnisturnfest.de](http://www.erlebnisturnfest.de)**

Gefördert durch  
Niedersächsischer  
**LOTTO-SPORT-STIFTUNG**  
Bewegen - Integrieren - Fördern

 **Niedersachsen**

 **LandesSportBund  
Niedersachsen e.V.**

Hauptpartner  
 **Sparkasse**



Bob McLaughlin (li.) hielt die Ansprache beim Totengedenken an den Gedenktafeln in der OTB-Sporthalle am Haarenufer, begleitet von Hans Röscheisen am Klavier. Foto: Helmut Behrends

## „Leben von Menschen nicht leichtfertig aufs Spiel setzen“

Bob McLaughlin fühlt sich nicht als Bürger einer Siegermacht. Als Mitglied der Freitagsmänner der OTB-Turnabteilung und als deren „Turnbruder“ sieht er eher die Notwendigkeit, „gemeinsam für etwas einzustehen“. Der heute 73-Jährige, einst Sprach- und Literaturwissenschaftler an der Uni Oldenburg, hielt in diesem Jahr die Ansprache beim alljährlichen Totengedenken an den Gedenktafeln in der OTB-Sporthalle am Haarenufer. McLaughlin, amerikanischer Staatsbürger, hat seit 1969 in Deutschland seinen Lebensmittelpunkt.

In jedem der Kriege, an die die drei Gedenktafeln erinnern, so McLaughlin, sei die Anzahl der getöteten Zivilisten stetig gestiegen. Neben Kriegen laufe die Weltbevölkerung heute jedoch eher Gefahr, die eigene Lebensgrundlage durch eigenes Fehlverhalten zu zerstören. Verschmutzte Weltmeere und Luft würden keine Grenzen kennen, mahnte der Redner: „Da müssen alle an einem Strang

ziehen, um diesen Gefahren entgegenzuwirken. In diesem Sinne mahnen die Gedenktafeln, das Leben von Menschen nicht leichtfertig aufs Spiel zu setzen.“

Man sei wieder versammelt, um der OTB-Mitglieder zu gedenken, die in den drei vergangenen Kriegen 1870 bis 1871, 1914 bis 1918, und 1939 bis 1945 starben. „Wir gedenken der meist jungen Männer, die nicht zurückkamen. Wir wissen nicht mehr, wer sie waren, wen sie hinterlassen haben – Eltern, Geschwister, Freunde, Ehefrauen, Kinder? Sicher ist nur, dass sie von ihren Sportkameraden vermisst wurden“, sagte McLaughlin, für den die drei Tafeln in der Halle Haarenufer eine Warnung sind: „Wir sollen diese Vergangenheit nicht vergessen, so dass wir den Wahnsinn nicht wieder anfangen“. Es werde immer deutlicher, dass die Menschen weltweit fest zusammenstehen müssen, wenn unsere Zivilisation die selbstgemachte Umweltkrise überhaupt überstehen sollte. „Es geht um die Gemeinschaft, um Solidarität. Das, was wir im OTB täglich leben.“

## Oldenburger Turnerbund beim Kramermarktsumzug



Der Festumzug beim Kramermarkt hat zehntausende Menschen in die Innenstadt von Oldenburg gelockt. Mehr als 100 Festwagen und Fußgruppen waren ab dem Mittag unterwegs. Viele Besucher säumten die Wegstrecke und gaben sich alle Mühe, möglichst viele Kamelle aufzufangen und zu sammeln. Auch der OTB war mit dabei und hat sich mit einigen Abteilungen präsentiert. Die Strecke ging vom Everstenholz zum Staatstheater dann zum Marktgelände an den Weser-Ems-Hallen. Alle Gruppen konnten sich zeigen und hatten viel Spaß den Oldenburger TB zu präsentieren. Ein Dank geht an alle beteiligten Trainer, Mitglieder und Helfer ohne die auch diese Veranstaltung nicht möglich ist.

## Jetzt auch auf Sozial Media zu erreichen

Der OTB wagt sich nun auch in den Sozial Media Bereich. Wir haben einen Facebook Account mit dem Namen „Oldenburger Turnerbund“ erstellt. Wir laden alle OTBer, die einen Account auf Facebook haben, ein, unsere Seite zu liken und Beiträge zu teilen. Warum braucht der Oldenburger TB denn überhaupt Facebook fragen sich vielleicht einige. Man mag von Sozial Media halten was man möchte, aber es ist ein schneller Weg, viele Menschen zu erreichen und in kurzer, knapper Form auf Veranstaltungen, Kurse oder ähnliches hinzuweisen. Einige Angebotsbereiche nutzen Facebook schon seit Jahren erfolgreich und der Verein möchte nun eine übergeordnete Facebookseite haben, die auf die vereinsübergreifenden Dinge hinweisen kann.

## Aufstehen und zappeln macht Vorlesetag richtig spannend

Nach dem „Tag des Kinderturnens“ gab's im Oldenburger TB einen Vorlesetag. Das Jahresmotto „Sport und Bewegung“ des bundesweiten Vorlesetages am 15. November hat uns natürlich besonders angesprochen, weil Sport und Lesen viel besser zueinander passen, als man vielleicht denkt.

Während der Vorlesestunde aufstehen und zappeln – das macht Spaß und hilft der Konzentration. Max Lange, Freiwilligendienstler im Bereich Kinder, hat sich dies zu seinem Projekt auserkoren. In unserem Mini-Kinderturnclub 1- und 2-Jährige hat er die Geschichte „Der kleine Eisbär“ erzählt und in der Halle durch die Aufbauten nacherleben lassen – so wird das Vorgelesene richtig lebendig.

## Polizei hat Mitleid mit dem Nikolaus

Da hat der Nikolaus in diesem Jahr ja noch einmal ordentlich Glück gehabt. Da wollte ihn die Polizei doch tatsächlich mit seinem Schlitten und seinen Rentieren nicht zur OTB-Halle am Haarenufer fahren lassen. Aber als die Beamten hörten, dass dort 300 Kinder auf den Mann mit dem weißen Rauschebart warteten, gab's freie Fahrt. Erst

hieß es in der Haarenuferhalle Spielen, Turnen und Toben auf zahlreichen Geräten, dann folgten Turn-Vorführungen und schließlich der Besuch des Nikolaus. Für Kaffee und Kuchen war auch gesorgt. Nicht fehlen durften



die Auftritte aus den Bereichen Gerätturnen, Gymnastik und Tanz sowie und Rope Skipping. Und schließlich brachte der Nikolaus für jedes Kind einen Schokoladen-Nikolaus mit.

Foto: Hartmut Kern



**JOBKREATIV**<sup>®</sup>  
K A R R I E R E B E R A T U N G



- Unzufriedenheit im Beruf
- Stress mit dem Chef, Kolleginnen bzw. Kollegen
- Arbeitsplatzwechsel/neue Aufgaben
- mangelnde Anerkennung
- schwierige Führungsaufgaben

Bei diesen beruflichen Herausforderungen ist ein Individual-Coaching hilfreich. Holen wir Ihnen die Freude an der Arbeit zurück.

Lassen Sie sich ein kostenloses Angebot erstellen.

M. Eekhoff, Huntewinkel 11, Hundsmühlen

Tel. 0441 36148336      [www.jobkreativ.de](http://www.jobkreativ.de)

## 3000 Schritte: Kostenfreies Bewegungsangebot für Ältere

Die Techniker-Krankenkasse fördert das Projekt 3000 Schritte in Kooperation mit dem Gesundheitsamt Oldenburg und dem Stadtsportbund, um Senioren die Möglichkeit zu bieten, ihren Stadtteil durch angelegte, barrierefreie Spaziergeh-Routen genauer kennenzulernen, sich an der frischen Luft zu bewegen und Gemeinschaft zu erfahren. Hierzu kooperieren Oldenburger Vereine mit Seniorentreffpunkten/-einrichtungen, um diese Erkundungstouren begleitet von einem Bewegungsbegleiter und einem ausgebildeten Trainer durchzuführen.

Jetzt ist auch der OTB dabei. Gemeinsam mit

- ⇒ Bürobedarf
- ⇒ Schreibwaren
- ⇒ Stempel
- ⇒ Post
- ⇒ LOTTO
- ⇒ Glückwunschkarten
- ⇒ Papeterie
- ⇒ Geschenkartikel
- ⇒ Buchbestellservice
- ⇒ Schullistenservice

**Stilus**  
M. Helms 

**SKRIBO**

**HELMS**

SO VIEL! SO NAH!

**Ofener Straße 44 • 26121 Oldenburg**  
Tel. 0441 **36178015** • Fax 0441 36178016  
helms-oldenburg@skribo.de www.skribo-helms-otten.de

der Senioreneinrichtung „Domicil“ wird der Verein dieses Bewegungsprogramm durchführen. Ende November startete eine Erprobungsphase. Jeden Mittwoch treffen wir uns um 10 Uhr am Eingang Domicil. Ende Februar 2020 liegen dann auch Flyer und Broschüren (mit Routenpunkten) überall aus. Vielleicht kann auch ein Termin zu einem zweiten Spaziergang am Nachmittag angeboten werden.



*Diese OTB-Trainerinnen und Trainer sind am Projekt 3000 Schritte beteiligt (von links): Reinhold Poppe, Charlotte Schrader, Anja Kuhlmann, und Elke Dobrunz. Nicht auf dem Foto ist Barbara Amedick.*

Von OTB-Seite sind im Wechsel Elke Dobrunz, Charlotte Schrader, Reinhold Poppe, Barbara Amedik und Anja Kuhlmann als Trainer dabei und ein Mitarbeiter des Domicils als Bewegungsbegleiter. Wer Interesse hat, läuft einfach mal mit.

Wir freuen uns auf dieses spannende Projekt und auf die Stunden mit unseren Spaziergängern „auf der Route“.

**Anja Kuhlmann**

## Wenn beim OTB die Laternen brennen kommt die Feuerwehr

„Durch die Straßen auf und nieder, leuchten die Laternen wieder“ hieß es am Montag, 11. November, im Oldenburger Haareneschviertel. Der große Laternenumzug des OTB begann am frühen Abend vor der OTB-Geschäftsstelle am Haarenesch. Mehr als 100 Kinder und deren Eltern liefen mit ihren Laternen durch die Dunkelheit und machten mehrere Zwischenstopps mit verschiedenen

Laternen-Liedern unter anderem am Friedas Frieden. Danach ging es zurück zum OTB-Haus, wo sich alle bei Stockbrot und Kinderpunsch aufwärmten. In gemütlicher Runde wurde noch bis gegen 19 Uhr zusammen gesessen.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war die Freiwillige Feuerwehr, die mit einem Fahrzeug und drei Feuerwehrmännern vorbeigekommen war und den Kindern ein großes Tank-Löschfahrzeug gezeigt und erklärt hat.



## Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann.



Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung.

Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis.

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto  
**Stiftungsfonds, IBAN DE30 2805 0100 0001 6091 30**  
bei der Landessparkasse zu Oldenburg

## „Tag des Kinderturnens“ gleich eine ganze Woche

Der „Tag des Kinderturnens“ fand im Oldenburger Turnerbund gleich eine ganze Woche statt. Vom 4. bis 8. November hatte die Kinderturnabteilung des OTB zum Hüpfen, Laufen, Schwingen, Balancieren und Springen eingeladen.

Spaß und Freude an der Bewegung für alle – dies war das Motto, unter dem Kinder an diesen Tagen auch ohne Vereinszugehörigkeit die Kinderabteilung des OTB kennenlernen konnten. In einigen unserer Angebote haben wir zusätzlich für die Teilnehmer die Abnahme

unterschiedlicher und altersgerechter Abzeichen angeboten.

Es waren viele neue und auch alt bekannte Kinder in den Gruppen zu sehen. Wir konnten ein paar neue Mitglieder für den Kinderbereich und somit für den Verein gewinnen. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, bei der wir auch noch Mitarbeiterpflege betrieben haben.

Alle unsere Helfer, Übungsleiter und Trainer, die in den Clubs im Einsatz waren, haben für die stressige Woche jeden Tag eine Lunchtüte bekommen, um gut gestärkt in die Angebote zu gehen.

### 1859 OTB – Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen  
Citroen-Automobile  
(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

# **Munderloh**

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11  
Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)



## „2faces“ und „Relevé“ mit hervorragenden Erfolgen

In der zweiten Jahreshälfte 2019 ist im Bereich Tanz und Gymnastik im OTB viel geschehen. Die Mannschaften „2faces“ und „Relevé“ qualifizierten sich für den Deutschland-Cup-DTB Dance. Nachdem die Teams ihren Verein hervorragend präsentiert hatten, durften sie sich in bayrischen Augsburg über Rang 5 („Relevé“ in der AK Jugend) und über die Goldmedaille („2faces“ in der AK 30+) freuen. Für „2faces“ war es nach 2019 und 2017 die dritte Goldmedaille auf Bundesebene.

Die Mannschaft „Kasimera“ wurde in Uelzen bei der Norddeutschen Meisterschaft im Bereich TGM mit der Bronzemedaille

belohnt. Bei den Deutschen Meisterschaften im Wettkampfbereich Gymnastik und Tanz heimste „2faces“ zweimal Silber und einmal Gold ein, im Mehrkampf (Tanz und Gymnastikkür zusammen) wurden die OTBerinnen 2., ebenso wie im Gymnastikfinale am Finaltag. In der Disziplin Tanz wurden die elf Sportlerinnen sogar mit der Goldmedaille belohnt.

Im November folgte kurz vor der großen Turnshow der Niedersachsenwettkampf im Bereich Solo, Duo und Petit Groupe, wo der OTB einmal mehr zu überzeugen wusste. Die Tanzteams „Smilies“ (Kinder 1, 8 bis 10 Jahre), „Stellar“ (Kinder 2, 10 bis 12 Jahre), „Palestra“ (18+) und „Apart“ (40+) standen allesamt ganz oben auf dem Treppchen, stolz die Goldmedaille um den Hals.

Im Solo holte Lilo Bromberg in der AK Kinder Platz 2., Antonia Köster (Jugend) die Bronzemedaille und Katja Leinau in der AK 30+ freute sich an ihrem Geburtstag über Gold. Die Duos erreichten folgende Plätze: Jette Onken und Michelle Erdmann (2.) und Siska Ehren-



*Die Gruppen „2faces“ und „Relevé“ beim Deutschland-Cup Dance in Augsburg.*

berg und Tilda Bonthuis (5.) in der Kinder 1, Lina Kleinschmidt und Elif Albayrak (3.) und Greta Ickert und Josefine Laing (4.) in der Altersstufe Kinder 2. In der 18+ holten Theresa Bartels und Sabrina Saadhoff gegen starke Konkurrenz Platz 4.

Das Jahr endete für die Tanzabteilung mit ei-

ner starken Präsenz bei der OTB-Turnshow „Eilmeldung! Der OTB macht Schlagzeilen...“. Beteiligt waren die Gruppen der Tänzerischen Früherziehung, Kindertanz, Hip Hop, sowie sämtliche Wettkampfgruppen- und Gymnastikteams.



*Die OTB-Delegation beim Wettkampf Solo-Duo und Petit Groupe.*

Bei meinen engagierten Trainerinnen, allen Tänze-

rinnen und deren Familien möchte ich mich für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr herzlich bedanken und ein ruhiges Weih-

nachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich friedliches und gesundes Jahr 2020 wünschen.

**Susanne Köster**



**FELIX SCHUMACHER**  
BEDACHUNGS - GMBH

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen

Ahornstraße 53 - 55

Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96

E-Mail: [felix.schumacher@ewetel.net](mailto:felix.schumacher@ewetel.net)

seit 1945

[www.schumacher-bedachung.de](http://www.schumacher-bedachung.de)



Die 1. Herren (hinten, v.l.): Joel Harms, Max Geditzki, Lennart Niemann, Mathis Röglin und Lennart Marx. Vordere Reihe (von links): Vincent Reents, Henryk Schikora, Jovan Savic, Finlay Stamer, Christopher Isensee sowie Trainer und Coach Vangelis Kyritsis. Zum Team gehören auch Paul Kleihauer, Moritz Gloystein, Joel Alheit, Tammo Tapken, Justus Messer und Nick Koldehoff, der aus Hamburg zum Studium in Oldenburg gewechselt ist. Foto: OTB



## Basketballer laden ein zu Heimspielen in der Hinrunde

Hallo OTBer, wie sicher einige schon mitbekommen haben, wird inzwischen für die 1. Herren der Basketballabteilung die „Werbetrommel“ gerührt. Auf der Plattform Instagram wird unter dem Namen „OTB Basketball“ über die gesamte Basketballabteilung berichtet. Wir laden alle OTBer ganz herzlich ein, eines der Heimspiele in der Hinrunde der 2. Regio-

nalliga zu besuchen. Wir freuen uns auf euren Besuch! Hier die Termine für die Heimspiele:

- ▶ **11. Januar**, 15.30 Uhr:  
Oldenburger TB - MTV/BG Wolfenbüttel
- ▶ **25. Januar**, 15.30 Uhr:  
Oldenburger TB - CVJM Hannover
- ▶ **08. Februar**, 17.45 Uhr:  
Oldenburger TB - TSG Westerstede
- ▶ **07. März**, 15.30 Uhr:  
Oldenburger TB - VfL Rastede
- ▶ **21. März**, 17.45 Uhr:  
Oldenburger TB - BBC Osnabrück

Das Durchschnittsalter des Teams der 1. Herren des OTB in der 2. Regionalliga liegt in dieser Saison unter 20 Jahren.



## Weibliche Basketballabteilung mit sieben Teams gut aufgestellt

Insgesamt jagen 93 Spielerinnen dem orangenen Ball in sieben Mannschaften nach. In allen Altersklassen nehmen OTB-Mannschaften am Spielbetrieb teil. Sehr gut entwickeln sich die Jüngsten: Die U10 bestand zunächst aus sechs Spielerinnen und inzwischen tummeln sich bis zu elf Spielerinnen im Training. Bei ihren ersten beiden Saisonspielen waren sie mit Begeisterung dabei. Die Gegner bestehen nur aus Jungenmannschaften und so wurde erst einmal viel Lehrgeld bezahlt.

In der U12 sind aus sechs Spielerinnen bereits 14 geworden. Bei Testspielen gegen Jungenmannschaften zog sie sich hervorragend aus der Affäre und wartet nun mit Un-

geduld auf die ersten Saisonspiele. Sie spielt im Bezirk in einer reinen Mädchenstaffel und dürfte damit einen leichteren Einstieg als die U10 haben. Der Erfolg ist sicherlich auch eine Folge der intensiven Betreuung. Neben Trainer Sebastian Brunnert stehen in beiden Mannschaften zwei weitere Trainerinnen zur Verfügung. Bei der U10 Antonia Kraushaar und Emily Zutt, bei der U12 Lara Wimberg und Emily Mühlenfeld. Und zur Not springt auch noch Andreas Stange mit ein.

Die U14, U16 und die U18 spielen in der Landesliga und haben dort gut Fuß gefasst. Die U18 trainiert teilweise zusammen mit der 1. Damenmannschaft, in der auch fast alle Spielerinnen zum Einsatz kommen. Der kleine Spielerstamm (sieben Spielerinnen) wurde mit Spielerinnen aus der ehemaligen

U18 II und einer Austauschschülerin aus der Slowakei aufgefüllt und so kann auch diese Mannschaft ihrem Ziel, dem Erreichen der norddeutschen Meisterschaft nachgehen. Nach dem 61:76-Auswärtssieg beim ASC Göttingen sieht Trainer Frank Richter die Mannschaft auf einem guten Weg.

Stark entwickelt hat sich die ehemalige U18 II, die jetzt als 2. Damen in der Bezirksliga antritt. Bei ihren ersten beiden Spielen erzielte sie mit 54:110 (Bockhorn) und 66:42 (Logabirum) hohe Siege und wurde beim Heimspiel mit ordentlich Applaus bedacht. Inzwischen wurde mit Andreas Roshop ein weiterer Trai-

ner gewonnen, der Sebastian Brunnert bei der Arbeit hervorragend unterstützt.

Das Aushängeschild, die 1. Damen, hat den weiteren Umbruch zum Saisonwechsel sehr gut verkraftet und in den ersten beiden Saisonspielen die Mitfavoriten um die Meisterschaft in der Bezirksoberliga aus Vechta (61:42) und aus Hagen (76:54) klar in Schach gehalten. Die Mannschaft, die fast ausschließlich aus Jugendlichen besteht, spielt mit sehr viel Schwung und begeistert nicht nur Trainer Brunnert, sondern inzwischen auch schon eine größere Anzahl an Zuschauern.

**Sebastian Brunnert**

## Basketballabteilung und Förderverein MBO sagen „Danke“

Zum Ende der vergangenen Basketballsaison mussten wir uns leider von vier Trainerinnen der weiblichen Mannschaften verabschieden. Jule Rakelmann (U10w), Charlotte Schreich (U10w), Leonie Schreich (U12) und Femke Behrends (U14w) haben aus Zeitgründen oder aufgrund eines Umzugs in eine andere Stadt ihr zum Teil mehrjähriges Trainer-

amt niedergelegt. Wir bedauern dieses sehr, sind aber auch sehr dankbar für ihren tollen Einsatz für den Mädchenbasketball. Ein Trainerehrenamt mit teils mehrmaligem Training in der Woche, Spielbetrieb am Wochenende, Turnierteilnahmen und der dazu gehörigen Organisation ist zeitaufwendig, so dass dieses Engagement nicht hoch genug anzuer-



*Bei der Mitgliederversammlung der Freunde und Förderer des Oldenburger Mädchenbasketballs e.V. (MBO) bekamen die Trainerinnen und Trainer Erste-Hilfe-Taschen vom MBO überreicht (von links): Anke Köster (MBO), Marco Böhm (TuS Petersfehn), Svenja Alms (U14), Frank Richter (U18), Hauke Ariens (GVO), Sebastian Brunnert (U10/U12, 1. u. 2. Damen), Imra Kraushaar (MBO).*

Foto: Klaus Kertscher

kennen ist. Auch im Namen aller Spielerinnen und Eltern bedanken wir uns herzlich. Es ist allerdings schön zu wissen, dass bis auf Leonie Schreich alle weiterhin als Spielerinnen in der U18w und/oder im Damenbereich für den OTB aktiv sind. Der MBO hat allen ein kleines Dankeschön überreicht.

**Marco Rakelmann**

## Basketball-Galerie mit 342 Fotos vom Feinsten

Unser OTB-Senior Helmut Behrends fotografiert für sein Leben gern – Landschaften, Events, Tiere und Basketball.... Jetzt hat er – quasi als Weihnachtsgeschenk für Basketballinteressierte – eine Fotogalerie mit 342 tollen Fotos der vergangenen 20 Jahre aus der Oldenburger Basketballszene des OTB und der EWE Baskets zu-

sammengestellt. Es finden sich wieder die kleinen und großen Basketballstars, die Macher hinter den Kulissen, die kleinsten Mädchen und die Oldies, Zuschauer, Meisterschaften und vieles mehr – ein richtig großer Querschnitt durch zwei Jahrzehnte.

Zu finden sind die Fotos im Internet unter [www.helmutbehrends.de](http://www.helmutbehrends.de)

Der Titel der Galerie: Basketball. Großer Querschnitt. Viel Spaß beim Anschauen.

## Sport im Alter: Senioren ü 65 bei „Buten und Binnen“

Radio Bremen stellte Sportlern im fortgeschrittenen Alter unter anderen die Frage, worin der Reiz liegt, mit über 65 Jahren immer noch Sport/ Teamsport im Wettkampf zu betreiben?

Ein Fußballclub aus Bremen und der Oldenburger Turnerbund als Basketball-Hochburg wurden dazu besucht. TV-Aufnahmen wurden gemacht, Interviews geführt und am 15. Oktober gab es bei „Buten und Binnen“ einen gelungenen

Beitrag. Redakteur: Yannick Lowin, Thema: Sportliche Senioren im Wettkampffieber. Der

zehnminütige Beitrag ist über den folgenden Link abrufbar <https://www.butenunbinnen.de/videos/extra-senioren-im-wettkampffieber-100.html>

Fitness, Freude, Geselligkeit und auch Ehrgeiz waren durchgehende Stichworte in den Antworten der Interviewten. Vom OTB waren es aus dem ü 65-Team Jürgen Noll (80 Jahre), Bernd Munderloh (72) und Klaus Westertshoff (71).



*Dr. Jürgen Noll wurde als „dienstältester“ Basketballer (80 Jahre) interviewt. „Basketball ist mein Leben,“ sagte Noll.*

Foto:

Beide können auf Deutsche Meisterschaften in der A-Jugend und bei den Senioren sowie zum Teil auf Bundesligazeiten und Senioren-Europameisterschaften und -Weltmeisterschaften zurückblicken.

## Basketball-Senior als Arzt bei SAT. 1-„Klinik am Südring“

Gleich auf zwei Fernseh-Sendern war und ist Dr. Bernhard Skupin zu sehen: Bei Radio Bremen/Buten und Binnen – siehe Seite 24 – und in Serie als Arzt unter echtem Namen bei SAT. 1. Im Rahmen der TV-Serie „Klinik am Südring“ gibt es eine Gemeinschaftspraxis mit sechs Ärzten, darunter Bernhard Skupin als jahrzehntelang praktizierender Arzt in Nordenham, inzwischen mit 69 Jahren außer Dienst, ist der Leiter dieser Praxis und Allgemeinmediziner.

Seit vier Jahren spielt der gebürtige Braker – dort hat er auch das Basketball-Spielen gelernt – auch Basketball bei den OTB-Senioren ü 65 bei den Deutschen Meisterschaften und auch bei den Weltmeisterschaften 2019 in Finnland.

Über das Internet wurde der Sender auf ihn



Bernhard Skupin am 28. Oktober als TV-Arzt bei SAT.1.

Foto: Klaus Kertscher

aufmerksam – inzwischen sind zehn Folgen in Bergisch-Gladbach „im Kasten“ und ab 28. Oktober ausgestrahlt. Es geht um allgemein interessierende Krankheits-Symptome, die vor der Kamera behandelt und erklärt werden. Eine berufliche Fernseherfahrung, die sich Bernhard nicht im Traum hätte vorstellen können.

**Klaus Kertscher**

### WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

## Sperren Sie Lärm und Diebe aus!



- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL  
Telefon 04 41 - 53 669

www.hartmann-schlosserei.de/ruhe



## Regionsoberliga: 1. Damen haben noch Luft nach oben

Wir, die 1. Damen, sind in die Regionsoberliga gestartet, aber bislang noch nicht richtig durchgestartet. Wir trainieren viel Technik und verbessern uns, bekommen es aber im Spiel noch nicht zu 100 Prozent umgesetzt. In weiten Teilen zwingen wir unserem Gegner unser Spiel auf, spielen schnelle erste und zweite Welle, haben dann aber immer wieder Phasen, in denen wir den Gegner zurückkommen lassen und unsere Tore im Angriff nicht machen. Hier stehen als Zwischenfazit zwei Siege fünf Niederlagen gegenüber.

Spieltechnisch gab es bisher unter anderem ein Highlight gegen die HSG Blexen. Diese

waren mit uns auf dem ersten Platz vergangenes Jahr aufgestiegen. Diese Saison sahen wir sie nun wieder und stellten uns aufgrund der Spielergebnisse der Vorsaison auf ein schwieriges Spiel ein. Zum Spiel führen wir mit einem gerade einmal vollen Mannschaftskader. Keine Auswechselspielerinnen vorhanden, einzig der Trainer auf der Bank. Am Ende verloren wir dieses Spiel haarscharf mit einem Tor und einer bärenstarken Mannschaftsleistung, die uns Mut für die gesamte Saison geben kann.

Mut kann uns auch unser gewachsenes Team geben. Wir haben viele neue Spielerinnen bekommen, die sich alle bestens ins Team gefunden haben. Wir wachsen als Team stetig zusammen und das Verständnis im Spiel wächst. Auch verstehen wir immer mehr die Spielidee unseres Trainers und setzen diese um. Für die nächsten Spiele ist mit dieser Mannschaft und dem guten Potential noch viel drin. Auf zu nächsten Siegen...!

**Janna Speckmann**



*Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!*



*Fritz Hartmann* **seit**  
Qualifiziertes  
Bestattungsunternehmen **1880**

Steinweg 8 Tel. 0441/27310 E-Mail: [info@Hartmann-Bestattungen.de](mailto:info@Hartmann-Bestattungen.de)  
26122 Oldenburg Fax 0441/26393 Internet: [www.Hartmann-Bestattungen.de](http://www.Hartmann-Bestattungen.de)

## Rätselraten bei 2. Damen: Woran hat's gelegen?

Drängende Fragen beschäftigen derzeit die 2. Damen-Mannschaft nach zu vielen Spielen. Bisher konnte leider nur ein einziges Spiel für sich entschieden, sowie ein Unentschieden erkämpft werden. Dabei kann man das zunehmende Zusammenspiel und Fortschritte bereits erkennen, was sich dann oft noch mehr auf die Enttäuschung auswirkt. Denn verdient hätten wir den ein oder anderen Sieg allemal!

Die Tatsache, dass oft nur phasenweise in das Spiel gefunden wird und zudem Verunsicherung, Unkonzentriertheit und oft auch Pech die 60 Minuten begleiten, machen 40 Minuten gutes Spiel dann bedauerlicherweise oft und schnell zunichte.

So kommt es, dass die Frage „Woran hat's gelegen“ nicht immer einfach nur mit „schlecht gespielt“ beantwortet werden kann. So arbeiten wir jetzt auch noch intensiv daran, die wirklich guten spielerischen Phasen zu vervielfachen. Woran es aber leider häufig auch liegt, das ist und bleibt klar, ist der Umstand, dass die Mannschaft leider viel zu oft ohne Torwart spielen muss.

Denn ist der Kampfgeist noch so groß, die fünf Tore Differenz, die der Kreisläufer der gerade im Tor steht nicht hält, die können am Ende den entscheidenden Unterschied machen. Falls also jemand jemanden kennt der jemanden kennt, der gerne in einer motivierten lustigen Truppe beim Handball im Tor spielen oder aushelfen möchte, der möge bitte ganz schnell Bescheid sagen! Wir freuen uns! Und du dich auch. Wir bleiben dran!

**Nena Gerdes**

## Dank für engagierten Einsatz in der OTB-Handballabteilung

Ein herzliches Dankeschön geht an **Benjamin Vollmer** (Foto). Er war einige Jahre unser Spielwart und hat sich intensiv um das Gelingen des Spielbetriebes eingesetzt. Bei Fragen steht er immer noch im Hintergrund zur Verfügung, danke schön, Benjamin.



Bedanken möchten wir uns auch bei **Eric Hermann-Meiser** (Foto), der sich als „Spielerinnenmann“ sehr für unsere Abteilung engagierte. Er war sehr oft unser Zeitnehmer, kümmerte sich um die Internetseite der Handballabteilung und machte sogar den Schiedsrichterschein. Eric, wir sagen Dir nochmals vielen herzlichen Dank



## Männliche D-Jugend für Regionsoberliga qualifiziert

Nach zwei anstrengenden Relegationsturnieren qualifizierte sich unsere männliche D-Jugend wieder für die Regionsoberliga. Mit einem Sieg gegen Elsfleth und einem Remis im Auswärtsspiel bei der SG Friedrichsfehn/Petersfehn sind wir auch gut in die reguläre Punktspielsaison gestartet. Nun gilt es, auch gegen die vermeintlichen Favoriten der Liga zu bestehen. Dabei liegt auch ein besonderes Augenmerk auf Leo, Tjark und Jakob, denn sie haben erfolgreich an der Sichtsungsmaßnahme der HRO teilgenommen und nehmen nun regelmäßig am Auswahltraining teil. Die ganze Mannschaft wünscht ihnen dabei viel Erfolg und hofft natürlich auch, dass unser Team damit noch besser wird. **Jörg Fischer**

## C-Jugend mit vier deutlichen Siegen an der Tabellenspitze

Auch unsere männliche C-Jugend (Foto) ist sehr gut in die neue Saison gestartet. Nach vier sehr deutlichen Siegen stehen wir ganz oben in der Tabelle und haben so schnell auch nicht vor, diesen Platz wieder zu verlassen. Besonders freut uns, dass wir mit Jan-



nes, Paul, Nick und Michael zur neuen Saison vier neue Spieler begrüßen durften, was im Training und Wettkampf für noch mehr Spannung und auch Spaß sorgt, denn nicht jeder kam als „Profi“. Aber dafür haben wir ja das Training, und wenn alle so gut mitmachen wie bisher, dann kann es noch eine erfolgreiche aber auch „spaßbringende“ Saison werden!

**Jörg Fischer**

## Alle Kinder bei den Mini-Minis lieben das Spiel mit Bällen

Wer an einem Dienstagnachmittag zwischen 15.30 und 17 Uhr in die Haarenuferhalle kommt, könnte meinen, alle Oldenburger Kinder lieben das Spielen mit Bällen! Jeden Dienstag schauen unsere Kleinen mit ihren Eltern vorbei, um mit uns zu rennen, zu springen, mit Bällen zu ballern und zu werfen. Auch die ersten Wettkampfspiele werden

schon gemacht, mal gewinnt man, mal verliert man.

Bei so vielen Drei- und Vierjährigen, manches Mal toben 20 bis 30 Kinder in der Halle, braucht man Unterstützung. Die großen Brüder aus der E-Jugend helfen da schon richtig gut mit. Benjamin, Matej, Nilo, Sebastian und Julius wechseln sich ab und zeigen unseren Kleinsten wie unser Training läuft. Am Ende der Übungsstunde sind alle ein bisschen kaputt und freuen sich auf ihre Trinkflasche und eine kleine Stärkung.

## Minis starten erfolgreich bei ihren ersten Turnieren

Unsere Minis haben ihre ersten Turniere mit großem Erfolg gespielt. Beim ersten Spiel wurde noch viel beobachtet und dem Gegner zugeschaut, aber dann ging es mit Volldampf los. Es wurde gekämpft, gelaufen und aufs Tor geworfen. Unsere Torwarte hielten auch die härtesten Würfe der Gegner. Beim TuS Augustfehn spielten Ian, Frederik, Merten, Okka, Jari, Lucas und Till.

In Ganderkeseer waren auch Jakob, Johanna und Summer mit dabei. Dort konnten wir mit zwei Mannschaften antreten. Toll anzusehen war, dass alle die Spielregeln schon richtig gut beherrschten. Die Linien wurden beachtet und kaum Schrittfehler gemacht. Jetzt üben wir im Training weiter und bereiten uns auf die nächsten Turniere vor.

In dieser Mannschaft spielen Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 8 Jahren. Wir freuen uns immer über neue Mitspielerinnen und Mitspieler. Trainiert wird jeden Dienstag von 16.15 bis 17.30 Uhr in der Haarenuferhalle.

**Eure Ulli**

## Wo sind sie nur, die wichtigen Schiedsrichter?

Ein leidiges Thema! Jedes Jahr werden Schiedsrichter ausgebildet und jedes Jahr haben wir zu wenig. Da verlassen uns Spielerinnen aus beruflichen Gründen oder wollen ihre Familien vergrößern. Und neue Spielerinnen kommen erst zu Saisonbeginn, sodass die Schiedsrichterlehrgänge nicht mehr wahrgenommen werden können. Drücken darf sich da keiner, denn

Pfeifen ist selten eine Lieblingsbeschäftigung Einzelner. Je mehr Schiedsrichter wir haben, umso weniger muss jeder pfeifen.

In diesem Sinne möchte ich Fred und Fokko danken, die sich eigentlich schon verabschiedet haben. In unserer Not ließen sie sich nicht lange bitten und waren sofort und sehr spontan wieder zur Stelle. Fred und Fokko, ich weiß gar nicht, womit wir das verdient haben! Tausend Mal danke für euren Einsatz!  
**Ulli**

## „Innovative Fahrzeuglösung“ – doch was steckt dahinter?

„INTAX Innovative Fahrzeuglösung“ – dieser Slogan machte die OTB-Handballsenioren

neugierig und sie wollten herausfinden, was sich dahinter verbirgt. Auf ging es in die Friedrich-Wilhelm-Deus-Straße im Gewerbegebiet Tweelbäke. Die Gruppe wurde von Kundenbetreuer Maik Reske (Foto, 2.v.r.) begrüßt und anschließend durch die Betriebshallen geführt. Seinen lebhaften und engagierten

Ausführungen an den einzelnen Stationen lauschten wir aufmerksam.

Vom Taxi mit kompletter Innenausstattung und Folierung über das Fahrschulauto mit Doppelpedalanlage bis hin zur technischen Sonderausstattung von Bundeswehrfahrzeu-

gen entwickelt INTAX innovative Lösungen für Sonderfahrzeuge. Neben den Serienlösungen für die Automobilindustrie widmet sich das Unternehmen der individuellen Folierung für Fahrzeuge.



Beeindruckt von der Leidenschaft und familiären Atmosphäre im Unternehmen ging es nach dem eineinhalb stündigen Rundgang zum Mittagessen ins „Paddocks“ – natürlich nicht ohne ein großes Dankeschön an die Betriebsführung von INTAX und an Maik Reske.

**Edo W. Sanders**



## Jetzt sammelt sich das Laub auf den Beachvolleyball-Plätzen

Mittlerweile sammelt sich das Laub auf den abgedeckten Beachvolleyball Plätzen auf der OTB-Sportanlage am Osterkampsweg und beim Blick aus dem Fenster denkt so mancher Volleyballer an die Stunden im Sand zurück. Auch in diesem Jahr wurden die Beach-

volleyball-Felder von Mitgliedern unserer Abteilung eifrig genutzt.

Neben dem Trainingsbetrieb fanden auch einige Jugend- und Erwachsenenturniere statt. Und dann war der Sommer auch schon wieder viel zu schnell vorbei. Am 3. Oktober trafen wir uns dann zum winterfest machen der Plätze. Hier nochmal ein großes Dankeschön an alle, die sich eingebracht und dazu beigetragen haben, dass wir eine schöne Sportanlage nutzen können.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Sommer mit Sonne und Beachvolleyball!



**Heiko Husmann Bauunternehmen**  
GmbH & Co. KG

•Umbau-, •Reparatur- und •Sanierungsarbeiten  
•Fliesenarbeiten •Abdichtungsarbeiten

26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10  
Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941  
[www.bauunternehmen-husmann.de](http://www.bauunternehmen-husmann.de)



## Junges Team der 1. Herren wünscht schöne Bescherung

Unser stark verjüngtes Team der 1. Herren ist nach einem etwas verkorksten Start in die neue Regionalliga-Saison mittlerweile in der Liga angekommen. Die von Jörg Johanning und Lars Drantmann trainierte Mannschaft ließ sich auch durch zwei Auftakt-Niederlagen nicht aus der Ruhe bringen, sondern zog Lehren daraus.

So kam das Lokalderby gegen Ammerland am zweiten Spieltag noch zu früh für die junge Truppe. Die Sätze waren zwar alle knapp, aber es gab ein 0:3. Das wurmt Trainer und Spieler gleichermaßen. Und alle freuen sich darauf, dass der Spielplan so gestaltet ist, dass das Rückspiel in Bad Zwischenahn ausgerechnet zwei Tage vor Weihnachten (22. Dezember, 16 Uhr) stattfindet. „Wir haben noch eine Rechnung offen und ein Sieg im Derby wäre ein schönes Weihnachtsgeschenk“, sagt Trainer Jörg Johanning.

Dass die „jungen Wilden“ den Respekt vor den Großen der Liga schnell abgelegt haben, zeigte sich in den folgenden Spielen. Der erste Saisonsieg gelang ausgerechnet bei einem Drittliga-Absteiger (Hildesheim) und im folgenden Heimspiel wurde mit GfL Hannover das bis dahin als Tabellenführer agierende Team mit 3:2 besiegt.

Dass die Truppe noch großes Potenzial hat, bewies sie ausgerechnet beim hohen Titelfavoriten TSV Giesen. Nach dem Motto „Wir haben keine Chance, aber die wollen wir nutzen“ trat man ohne vier Stammspieler in Giesen an. Erstmals mit von der Partie und gleich im Einsatz war der erst 16-jährige Marten Faß, der sonst in der 4. Herren spielt. Und

der noch leicht verletzten Angreifer Niklas Thuernagel musste Libero spielen. Alles andere also als beste Voraussetzungen.

Was das Team dann in der Halle zeigte, war aller Ehren wert. Man hatte die „Grizzlys“ am Rande einer Niederlage, gewann den ersten Satz – erst der dritte Satzverlust für Giesen – und hatte im zweiten Satz zwei Satzbälle. Erst dann konnte sich der Favorit durchsetzen. Das 1:3 war ein gefühlter Erfolg und das dickste Lob gab es vom gegnerischen Trainer: „Mit diesem OTB ist noch zu rechnen“, sagte er nach dem Spiel.

„Auf diese Leistung können wir aufbauen“, sagte Lars Drantmann, der das Team in Giesen betreute. Das Trainerteam will die Truppe weiter voranbringen. Dazu gehört allerdings auch eine bessere Trainingsbeteiligung. „Hier gibt es einfach noch zu viel Absagen“, weiß auch Teammanager Hubert Kulgemeyer. Er ist mittlerweile dabei, die Weichen in Richtung Dritte Liga zu stellen. „Wenn die Truppe sportlich an sich arbeitet, hat sie das Zeug dazu“, sagt er. Jetzt soll auch das Umfeld dafür bestellt werden. Gemeinsam mit Vertretern des Fördervereins geht er auf Sponsorsuche.

Zunächst steht aber Weihnachten auf dem Kalender und zuvor das Spiel im Ammerland. Hier will das junge Team für eine schöne Bescherung sorgen.

**Bitte berücksichtigen  
Sie bei Ihren Einkäufen  
die Angebote unserer  
Anzeigenkunden!**

## 1. Damen in der Hinrunde auf Berg- und Talfahrt

Die Hinrunde gestaltet sich für die 1. Damen bis jetzt eher turbulent. Auf richtig gute und souverän gewonnene Spiele folgen welche, in denen wir uns fragen mussten, ob wir mit dem Kopf auf dem Feld waren und warum unsere Beine eigentlich nicht so schnell sind, wie wir das gerne hätten. Es geht auf und ab und wir bewegen uns zwischen Freudentaumel und Enttäuschung hin und her. Wir spielen bis Mitte Dezember die letzten Spiele der Hinrunde (hoffentlich sind wir auf dem Berg unterwegs) und hoffen, im oberen Mittelfeld der Tabelle abschließen zu können.

Für die Rückrunde haben wir uns vorgenommen, konstanter unser Spiel aufzuziehen und konsequenter unsere Stärken auszuspielen. Dafür sind Teambuilding-Maßnahmen unerlässlich und deshalb treffen wir uns in der Weihnachtszeit nicht nur zum Volleyballspielen. Es wird gewickelt, gebacken und der ein oder andere Glühwein und/oder Kinderpunsch werden zusammen getrunken. Ob diese Maßnahmen zu unserem Erfolg beitragen, könnt ihr in der Halle im neuen Jahr selbst überprüfen!

**Eure 1. Damen**

## 2. Damen arbeiten an einem Wiederaufstieg in Verbandsliga

Die 2. Damen ist in nahezu gleicher Besetzung in die neue Saison gestartet und hat sich den Wiederaufstieg in die Verbandsliga als Ziel gesetzt. Die Mannschaft hat in Franziska Lath einen neuen starken linken Hammer! Außerdem ist Tessa Lohmann als weiterer starker Zuspieler dazu gekommen als Ersatz für Colleen Gaste.

Das Team hat insbesondere durch das große Engagement und harte Training von Udo Herzog, bereits bei verschiedenen Turnieren sehr gute Leistungen abgeliefert und wir sind mit zwei klaren 3:0-Siegen am ersten Heimspieltag in die Saison in der Landesliga gestartet! Aktuell haben wir sieben Spiele absolviert. Mit sechs Siegen und einer leider relativ deutliche 0:3-Niederlage gegen SV Union Lohne II stehen wir mit 17 Punkten auf einem guten 3. Platz hinter Ofen (1./7 Spiele/20 Pkt.) und Lohne (2./6 Spiele/18 Pkt.).

Die Trainingsbeteiligung ist gut und alle arbeiten hart und für das gleiche Ziel. Am letzten Spieltag für 2019 folgt am 14. Dezember das Spitzenspiel gegen Ofen.

**Die 2. Damen**

**Vosgerau**  
GmbH

**Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar**

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828

### 3. Herren holen drei Siege in drei Spielen

Die 3. Herren ist gut in die Saison gestartet und konnte drei Siege in drei Spielen einfahren. Das 4. Spiel war ein besonderes, weil es das Stadtderby gegen Bloherfelde war und nahezu unsere komplette Mannschaft in den vergangenen Jahren schonmal für Bloherfelde gespielt hat. Deshalb hierzu ein detaillierter Bericht:

Zum Anfang des ersten Satzes haben wir gleich gezeigt, wo die Reise an dem heutigen Tag hingehen soll. Doch selbst eine schnelle Führung zum 7:0 sollte sich nicht als ein Selbstläufer herausstellen. Bloherfelde schaffte durch eine geschlossene Mannschaftsleistung immer wieder den Ausgleich und obwohl wir uns immer wieder ein Punktepulver aufbauten, blieb der erste Satz sehr spannend. Aufgrund fehlender Durchschlagskraft im Angriff und Fehler in der Annahme kam dieser kurioser Satzverlauf zustande, den wir noch zu unseren Gunsten mit 25:23 holen konnten.

Leider zog sich das im 2. Satz so fort, ein paar Auswechselungen, Unstimmigkeiten und somit ging dieser Satz an die TuS. Im dritten Satz klappte vieles bei uns und bei Bloherfelde nicht. Ganz schnell führten wir hoch durch starke Aufschläge und brachten diesen dann konzentriert 25:14 nach Hause. Im letzten Satz mussten wir nochmal beißen aber Grünwald und Kraut ließen dann nur noch ein 25:21 zu.

Somit gab es schöne drei Punkte, die vor dem Spiel nicht so zu erwarten waren. Wir sind weiterhin ungeschlagen und schauen mal wohin die Reise in der Landesliga geht.

### 3. Damen behaupten sich in der Bezirksliga

Als Aufsteiger der vergangenen Saison behauptet sich die neue Damen III des OTB-Volleyball seit September in der Bezirksliga. Die ersten fünf Saisonspiele sicherten uns bis jetzt insgesamt acht Punkte.

Mit dem letzten 3:0-Sieg gegen Fortuna Eiben bedeutet das den aktuellen Tabellenplatz 5. Dieser Erfolg ist dabei nicht nur dem neuen, intensiven Aufwärmprogramm unserer Trainerin Nadine zu verdanken, die mit uns gemeinsam jedes Training mit einem immer variierenden Kraftzirkel startet.

Außerdem zeigt auch die Mannschaftsgefüge eine wunderbare Entwicklung. Neuzugänge und alte Hasen bilden jetzt ein starkes, neues Team, das sowohl Trainings- als auch Spieletage mit viel Spaß und Miteinander gestaltet. Nicht zuletzt durften wir diese gute Laune während unseres Mannschaftstages im Oktober genießen, bei dem wir uns unter anderem den Herausforderungen des Outdoor-Escaperooms in Varel gestellt haben.

Alles in allem genießen die 3. Damen also eine aufregende Saison und kämpfen weiter um Punkte und Tabellenplätze. Insbesondere die Wochenenden im November und Dezember werden dafür entscheidend sein. Nach einem weiteren Auswärtsspiel am 30. November freuen wir uns deshalb vor allem auf einen hoffentlich erfolgreichen Heimspieltag am 07. Dezember und einer großartigen anschließenden Weihnachtsfeier.

Fans und Unterstützer sind deshalb am 7. Dezember gern gesehene Gäste in der Haarenufer-Halle.



*Bei den Regionalliga-Spielen der Herren (links) und der Damen (oben) wird um jeden Ball gekämpft. Kommt gern im neuen Jahr zu unseren Spielen.*

Fotos: Benjamin Kern

## 5. Damen als Tabellenführer noch keinen Satz abgegeben

Motiviert und gut gelaunt starteten die 5. Damen in die neue Saison. Bis Ende November haben wir noch keinen Satz abgegeben. Gegen Wilhelmshaven wurde ein 23:18-Rückstand in ein 28:26-Satzerfolg umgewandelt. Beim Heimspiel am 24. November haben wir im ersten Spiel TuS Bloherfelde mit 3:1 geschlagen. Im zweiten Spiel gegen Elisabethfehn reichte leider nicht mehr die Kraft und wir verloren das Spiel mit 3:2. Gerade am Ende des Spiels gegen Elisabethfehn fehlten die Wechselmöglichkeiten (Aufgrund der Urlauber, Kranken und Verletzten) auf der Bank. Trotzdem sind wir zufrieden mit der Leistung

und hatten viel Spaß beim Spielen. Im Oktober sind Anna und Davinah von SGO Ofenerdiek/Ofen noch zu uns gewechselt.

## 5. Herren sind auch ohne Satzgewinn gut gelaunt

Gut gelaunt ist die 5. Herren, bestehend aus Jugendspielern der Jahrgänge 2005/2006, mit dem Trainerteam Jörg und Tabby in die Bezirksklassensaison gestartet. Das Saisonziel, ein Satzgewinn, wurde bisher noch nicht erreicht, im letzten Spiel aber nur sehr knapp verfehlt. Durch den Höhenunterschied von mehreren Köpfen ist man allerdings mit den Ergebnissen erstmal zufrieden. **Lovis**



# Heimspiele der OTB-Volleyball-Mannschaften 2020

HE: Haareneschhalle HU: Alte Halle Haarenufer

1 H: Regionalliga

1 D: Regionalliga

2 H: Verbandsliga

2 D: Landesliga

3 H: Landesliga

3 D: Bezirksliga

4 H: Bezirksliga

4 D: Bezirksklasse

5 H: Bezirksklasse

5 D: Kreisliga

6 D: Kreisklasse

Fragen bitte per Mail an [volleyball@oldenburger-turnerbund.de](mailto:volleyball@oldenburger-turnerbund.de) oder [www.facebook.com/OTBVolleyball](https://www.facebook.com/OTBVolleyball)

Datum	Heim	Gäste	Beginn	Halle
11.01.2020	OTB D2	SV Union Lohne II	14 Uhr	HE
		SG Ofenerdiek/Ofen	16 Uhr	
	OTB D3	SG Ofenerdiek/Ofen II	14 Uhr	HE
		SV SW Lindern	16 Uhr	
	OTB H2	TuS Aschen-Strang	14 Uhr	HE
VfL Lintorf II		16 Uhr		
OTB H1	MTV 48 Hildesheim	20 Uhr	HE	
18.01.2020	OTB D4	SV Nordenham III	14 Uhr	HE
		Bürgerfelder TB	16 Uhr	
	OTB H5	VfL Lönningen II	14 Uhr	
		BW Ramsloh	16 Uhr	
OTB D1	FC 47 Leschede	20 Uhr	HE	
25.01.2020	OTB D1	Tuspo Weende	20 Uhr	HE
08.02.2020	OTB D2	SV Wietmarschen III	14 Uhr	HE
		SV Hoogstede	16 Uhr	
	OTB H4	TuS Bloherfelde II	14 Uhr	HE
		VSG Holtland/Uplengen	16 Uhr	
OTB H1	TSV Giesen GRIZZLYS II	20 Uhr	HE	
09.02.2020	OTB D5	TSG Westerstede III	10 Uhr	HU
		VfL Rastede	12 Uhr	
23.02.2020	OTB D4	MTV Jever	10 Uhr	HU
		Elsflether TB	12 Uhr	
29.02.2020	OTB D3	VG Delmenhorst-Stenum II	16 Uhr	HU
		Fortuna Einen	18 Uhr	
	OTB D1	VfL Lintorf	20 Uhr	HE
07.03.2020	OTB U16	Nordwestdeutsche Meisterschaften	12:30 Uhr	HE
08.03.2020			09:30 Uhr	
14.03.2020	OTB H2	Bremen 1860 II	15 Uhr	HE
		TG Wiesmoor	17 Uhr	
	OTB H3	STV Wilhelmshaven	15 Uhr	
		TuS Bloherfelde	17 Uhr	
	OTB H5	Elsflether TB	15 Uhr	
VG Delmenhorst/Stenum III	17 Uhr			
15.03.2020	OTB H1	VC Osnabrück	16 Uhr	HE
22.03.2019	OTB	OTB-Volleyball-Kohlfahrt (Details werden noch bekanntgegeben)		



## Constantin Schmalhaus-Weerts startet mit Trainingsbetrieb

Anfang Oktober hat Constantin Schmalhaus-Weerts den Tennistrainingsbetrieb auf der Sportanlage am Osterkampsweg aufgenommen. Da bereits nach nur zwei Tagen wieder Herbstferien waren, konnte Constantin nur wenige Trainingsgruppen kennenlernen und alles begann erst ein wenig holprig.

Welche Jugendlichen bleiben im Training, passt die Hallenbuchung zum Trainingsbetrieb, da waren einige Ungereimtheiten, die sich nach den Herbstferien aber geklärt haben und der Trainingsbetrieb nun reibungslos läuft. Constantin und das bewährte Team finden die richtige Ansprache nicht nur bei den Jugendlichen, sondern auch bei den Erwachsenen „Schülern“.

Eine hohe Schlagzahl bringt alle zum Laufen und Schwitzen und so verlässt man ziemlich ausgepowert und mit einem Lächeln im Gesicht den Platz. „Das ist schon anstrengend, aber es bringt sehr viel Spaß“. So klingen viele Rückmeldungen von den Trainingsteilnehmern. Aber auch die technischen Korrekturen bleiben dabei nicht auf der Strecke.

Viele neue Ideen, um z.B. die Jugendlichen neben dem Training noch mehr auf die Plätze zu bekommen, hat Constantin auch im Gepäck. Diese lassen sich allerdings erst zur Sommersaison umsetzen. Am 22. und 23. Dezember gibt es allerdings das nächste

Trainingscamp, damit sich die Kids vor den Weihnachtsfeiertagen noch einmal richtig auspowern können. Wir freuen uns über die neue Zusammenarbeit mit der Tennisschule Constantin Schmalhaus-Weerts.



## Tennis-Herbstcamp 2019 ein gelungener Auftakt

Vom 14. bis 18. Oktober fand bei uns auf der OTB Tennisanlage am Osterkampsweg das Herbsttenniscamp statt. Dies war das erste Tenniscamp unseres neuen Tennislehrers Constantin. Besonders schön war es, dass rund 20 Kinder und Jugendliche an diesem Camp teilgenommen haben. Für das leibliche Wohl sorgte unser Wirt Michael und lud die Camp-Teilnehmer in sein Bistro „Diekerts“ ein. Ebenfalls war es sehr erfreulich, dass wir zu dieser Zeit einen goldenen Oktober hatten und somit einige Stunden sogar noch auf unseren Außenplätzen trainieren konnten.

Für Constantin war es ein sehr schöner Start in unseren Verein, da alle Kinder von Anfang an sehr engagiert mittrainiert haben. Das nächste Tenniscamp ist das so genannte Weihnachtscamp und startet am 22. und 23. Dezember täglich von 10 bis 15 Uhr. Informationen usw. erhaltet ihr direkt bei Consti.

Email: [tennisschulesw@gmail.com](mailto:tennisschulesw@gmail.com)  
oder Tel.: 01 51 / 17 26 90 49

## Doppelspaßturnier vereint Tennis mit Gaumenfreuden

Am 26. Oktober ist es Hero Weber wieder gelungen, tennisbegeisterte OTB-Mitglieder für eine sehr nette und schweißtreibende Begegnung in der Tennishalle am Osterkampsweg zusammen zu bringen. Mit einer kleinen Vorstellungsrunde wurden die Teams am Nachmittag miteinander bekannt gemacht und schon konnte es losgehen.

Trotz des Spaßcharakters wurde jeder Punkt hart umkämpft und vom Spielfeldrand konnten unglaublich spannende Ballwechsel beobachtet werden. Eine kleine Verschnaufpause, wo jeder die Möglichkeit hatte, beim Kaffee das Spiel der anderen zu verfolgen, kam nicht zu kurz. Das gegenseitige Kennenlernen und die Chance auf neue Spielpartner für die Zukunft zu treffen, war die grundlegende Idee des Turniers.

Die Spielgemeinschaft wurde auch durch einen kleinen medizinischen Zwischenfall gefordert. Eine Spielerin zog sich auf dem Tennisplatz während der Spielrunde einen Muskelfaserriss in der Wade zu und wurde durch Erste-Hilfe-Maßnahmen, wie Hochlagerung, Bandage und Kühlung mit Eis vorbildlich versorgt.

Nach der letzten Runde auf dem Tennisplatz und einer erfrischenden Dusche wurde es nochmal richtig gemütlich. Das Team der Gastronomie Diekerts sorgte für ein leckeres

Buffet und alle konnten sich bei erfrischenden Getränken austauschen.

Ein großes Dankeschön gilt vor allem Hero Weber, der wieder mit sehr viel Witz und Organisationstalent das Spaßturnier auf die Beine gestellt hat. Wir freuen uns auf das nächste Mal!



# ulpts

- Elektrotechnik
- Sicherheitstechnik
- erneuerbare Energie
- Heizung
- Sanitär

*besuchen Sie uns auf unserer Homepage*

## Elektro ulpts GmbH

Oldenburg, Donnerschweer Str. 199  
Tel.: 0441 – 9 32 99 32  
[www.ulpts-technik.de](http://www.ulpts-technik.de)



## **Ziele: Regionalliga und Freude am Breitensport**

Von der Tabellenspitze der Oberliga grüßt die 1. Herrenmannschaft des OTB als Aufsteiger und schickt sich an, eine weitere, noch höhere Liga zu erklimmen: Es winkt die Regionalliga, die vierthöchste Spielklasse im deutschen Tischtennis. Das Erreichen dieser Liga ist vor wenigen Jahren als Ziel ausgegeben worden – jetzt rückt es in den Bereich des Möglichen.

Es war in der Hinserie 2019/20 eine Freude, dieser Mannschaft zuzuschauen, und zuweilen sind mehr als hundert Tischtennis-Interessierte zum Haarenesch gekommen, um dies zu tun. Man sieht wohl auch nicht alle Tage unseren Sport auf diesem hohen Niveau und vor einer solchen Kulisse, praktiziert von einem Team, das sich im wahrsten Sinne des Wortes aus „Jung“ und „Alt“ zusammensetzt.

Dazu gehören, auf der einen, „älteren“ Seite, die bundesligaerfahrenen Wang Yangsheng, Andy Römhild und Nicolai Popal, die ihren Mitspielern so manchen Ratschlag geben können. Auf der anderen „jüngeren“ Seite agieren Nico Schulz, Jonas Pade, Malte Plache und Justus Lechtenböcker als jugendlicher Senkrechtstarter, der sich auch in dieser Klasse rasch und mit positiver Bilanz eingewöhnt hat. Zudem konnte Josif Radu sein erfolgreiches Oberliga-Debüt geben.

Das zu Saisonbeginn erschienene Jahresheft der Abteilung soll alle Mannschaften, vor al-

lem aber das Oberliga-Team, als Aushängeschild, bis zum Saisonende begleiten in der Hoffnung, dass der erneute Aufstieg in die Regionalliga tatsächlich geschafft werden kann. Die am Jahresheft beteiligten Sponsoren der Abteilung wirken tatkräftig dabei mit, ein solches Ziel weiter im Blick zu behalten, das unvergleichlich größere Anstrengungen nicht nur in sportlicher, sondern auch in organisatorischer und finanzieller Hinsicht erfordert.

Auch von den übrigen Mannschaften ist durchweg Positives zu berichten. Die 2. und die 3. Herrenmannschaft spielen in der Landesliga und Bezirksliga „ganz oben“ mit und die 4. Mannschaft belegt einen Mittelplatz in der 1. Bezirksklasse. Tabellenführer ist die 5. Mannschaft in der Kreisliga und die 6. und 7. Mannschaft halten in ihren Kreisklassen-Staffeln gut mit.

Nach einem „gebrauchten“ Start ist die außerordentlich trainingsfleißige 1. Damenmannschaft besser ins Rollen gekommen und bemüht sich, in der starken Landesliga Anschluss an das Mittelfeld zu erhalten. Die 2. Mannschaft kämpft um die Tabellenführung und den Titel in der Bezirksliga, in der die 3. Damenmannschaft viele Erfahrungen sammeln kann. Auch in den Mädchen- und Schülerinnenmannschaften steht die Freude am gemeinsam betriebenen Mannschaftssport im Vordergrund.

Der Spielbetrieb der Jugendmannschaften beinhaltet in gewisser Weise einen Neuaufbau, der gut verläuft mit viel gegenseitigem Austausch. Die 1. Jungenmannschaft ist in der laufenden Saison in der Bezirksliga noch überfordert, versucht aber das Beste herauszuholen. Zu den Jugendtrainern Hiroki Ishi-

zaki und Nane Emme (sowie Lothar Rieger und Malte Plache im Leistungsbereich) ist mit Saisonbeginn Detlef Jahn gestoßen, der sich als verlässlicher Betreuer und kompetenter Trainer erweist und ausnehmend viel Entlastung erbringt.

Gemeinsam mit dem TV Hude erfolgt regelmäßig, kontinuierlich und durchweg gut besucht das Leistungstraining, das von Philipp Floritz geleitet wird. Viele Abteilungsangehörige profitieren davon auf der Grundlage einer verlässlichen Beteiligung. Das Training ist nach Anmeldung auch für Gastspieler offen und dürfte manchen jugendlichen und ehrgeizigen Tischtennisportler in Oldenburg und der Region dazu motivieren, beim OTB echte Fortschritte in seiner persönlichen Entwicklung zu erzielen.

Bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften erzielten Abteilungsangehörige wieder einige Er-

folge. Insbesondere Lothar Rieger stand bei den Senioren-Bezirksmeisterschaften gleich zweimal auf dem Treppchen und wurde im Einzel Dritter sowie im Doppel Bezirksmeister – man könnte fast sagen: wie gewohnt. Bei der Jugend wurde Lasse Kasten in der Klasse Jungen 11 im Einzel Fünfter und schaffte es im Doppel als Dritter ebenfalls in die Siegerliste.

Bei den Kreismeisterschaften freute sich Arne Lashlee über zwei Platzierungen auf dem Siegerpodest und auch Axel Sodt albers, Lothar Rieger, Dominik Felker und Dirk Vogelsang nahmen Urkunden mit, genau wie mehrere Spielerinnen und Spieler der Jugendabteilung, zum Teil noch als Anfänger in unserem Sport. Für Anfängerinnen wurde



*Justus Lechtenböcker spielt mit 14 Jahren in der Herren-Oberliga.*

in den Ferien auch wieder eine Ferienpassaktion angeboten, an der mehrere Mädchen mit großer Begeisterung teilnahmen.

**Kurt Dröge und Michael Köhler**

# KALKBRENNER

## INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Stau 142, 26122 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

[www.kalkbrenner-inkasso.de](http://www.kalkbrenner-inkasso.de)



Mazda Original-  
teil-Lager



Diagnose-  
Zentrum



TÜV/ASU-  
Abnahme



Bremsen-  
Prüfstand



Mazda-  
Boutique



Karosserie-  
Fachbetrieb



Achs-  
vermessung



Leihwagen-  
Service



Leasing-  
Vermittlung



Finanzierungs-  
Vermittlung

**Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land**

Am Nordkreuz 20  
**26180 Rastede/Wahnbek**  
 Tel.: 04402 - 92550  
 Fax: 04402 - 925522  
 Email: [info@autohaus-krzykowski.de](mailto:info@autohaus-krzykowski.de)



Nadorster Straße 265  
**26123 Oldenburg**  
 Tel.: 0441 - 32427

Autohaus *Spaß am Auto*  
**Krzykowski**  
 GmbH & Co.KG  Mazda-Vertragshändler

[www.autohaus-krzykowski.de](http://www.autohaus-krzykowski.de) und NEU: [www.auto-krzykowski.de](http://www.auto-krzykowski.de)



Wanderungen, als engagierte Wanderführer an den Sonntagen sowie bei Planung und Durchführung der Wanderreisen. Sie werde den Sonntagswanderern weiterhin als Wanderin angehören.

## Anne Dobrat: „Kümmerin“ für alle Wanderinnen und Wanderer

Drei Jahre hat Anne Dobrat die Geschicke der Sonntagswanderer geleitet. Zum Ende dieses Jahres legt sie das Amt der Koordinatorin der Wandergruppe in die Hände von Ulrike und Holger von der Heide.

In seiner kleinen Dankesrede blickte Hans-Martin Schutte auf die vergangenen Jahre zurück. Sie sei eine engagierte „Kümmerin“ gewesen, die für alle Wanderinnen und Wanderer immer ein offenes Ohr gehabt habe. 67 Wanderungen habe sie in den vergangenen Jahren verantwortet, drei sogenannte kleine Kulturwanderungen organisiert und drei Wanderreisen begleitet.

Auf der Jahresversammlung der Sonntagswanderer dankten die Mitglieder der Wandergruppe mit herzlichem Applaus und einem Blumenstrauß für die geleistete Arbeit. Auch der Leiter der Wanderabteilung, Berndt Wozniak, dankte für die gute Zusammenarbeit.

Anne Dobrat betonte in Ihrer Dankesrede, dass sie sehr gerne ihre Aufgaben wahrgenommen habe. Sie habe von den Wanderinnen und Wanderern immer Unterstützung erfahren, insbesondere bei der Planung der

Ulrike und Holger von der Heide werden ab Januar 2020 in die Fußstapfen von Anne Dobrat treten. Beide freuen sich auf die neue Aufgabe. Wie sie betonen, liege man als „Doppelspitze“ gerade im Trend der Zeit.

**Berndt Wozniak**



*Wechsel bei den Sonntagswanderern (von links): Hans-Martin Schutte verabschiedete Anne Dobrat als Koordinatorin und begrüße Ulrike und Holger von der Heide als Nachfolger.*

Foto: Berndt Wozniak

# LEDER holert

OLDENBURG  
HAARENSTR. 51  
[www.leder-holert.de](http://www.leder-holert.de)

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...

## OTB-Sonntagwanderer an Weser, Werra und Fulda

Ziel der 44. Wanderfahrt der OTB-Sonntagswanderer vom 24. bis 29. August war Hannoversch-Münden, heute offiziell als Hann. Münden bezeichnet. Ein bewährtes Team mit Bettina von Alten, Anne Dobrat, Klas Krüger und Hans-Martin Schutte hatte alles vorbereitet, alle waren auf der gesamten Reise organisatorisch beteiligt und führten auch noch unsere Wanderungen!

Schon auf der Hinreise hieß es, Wanderschuhe anziehen und von Fürstenhagen aus zum ehemaligen Kloster Bursfelde wandern. In der romanischen Klosterkirche brachte uns eine ehemalige Theologin bei einer Führung die Architektur und die wenigen noch erhaltenen Fresken durch eine besondere Sichtweise nahe. Eine Information über das wechselhafte Schicksal dieses im 11. Jahrhundert gegründeten Klosters erhielten wir bereits im Bus von Wolfhard Schmidt-Bäumler.

Täglich wanderten wir – zumeist in zwei Gruppen (Langlöper und Kurtzreter) – bei hohen sommerlichen Temperaturen in dem Weser und Werra umgebenden Bramwald, dem Kaufunger Wald und dem Reinhardswald. Wir lernten die abwechslungsreiche Umgebung von Hann. Münden kennen, waren mal in Niedersachsen und mal in Hessen, mal sogar einige Schritte in Thüringen unterwegs. Eine Wanderungen führte uns zur sagenumwobenen in 450 Meter Höhe liegenden Teufelskanzel, von der wir einen herrlichen Blick auf eine hufeisenförmige Schleife der Werra hatten. Wir stärkten uns unter schattenspendenden Bäumen eines dort gelegenen Bergrestaurants, das seit 1882 besteht und auch von Theodor Storm besucht wurde.

Am folgenden Tag ging es zu Fuß zum rund 640 Meter hochgelegenen Naturdenkmal Bilstein im Kaufunger Wald. Das dortige Bergrestaurant wurde bereits zu Kaisers Zeiten um 1890 gegründet und wird noch heute ohne Elektrizität und fließendes Wasser bewirtschaftet.

Wir bildeten in diesem Jahr erstmals drei Gruppen: Die nicht mehr so fußläufigen Reiseteilnehmer wurden bei ihren Spaziergängen vorwiegend begleitet und betreut von Hille Schutte. Ziele waren kleinere Spaziergänge und Besichtigungen, wie z. B. die Burg Ludwigstein, wo wir auch das Archiv der Wandervogelbewegung kennenlernten.

Eine kompetente Stadtführerin führte uns durch die Innenstadt von Hann. Münden, die nie durch einen Stadtbrand zerstört worden war. So sind heute noch rund 700 Fachwerkhäuser vorhanden, von denen etwa 450 bewohnt sind. Die Stadt war im Mittelalter durch Handel reich geworden. Stadtväter ließen das einst gotische Rathaus im 17. Jahrhundert sehr reich im Stil der Weserrenaissance umbauen. So wurden sogar Butzenscheiben aus Muranoglas eingesetzt. Jahrhundertlang hatte die Stadt immer mal wieder mit Hochwasser zu kämpfen. Durch den Bau der Edertalsperre, die das Wasser der Fulda reguliert, besteht diese Gefahr nun seltener, sie ist aber nicht völlig gebannt.

Nach dem Abendessen fanden mehrmals – wie bei diesen Wanderfahrten Tradition – gesellige Zusammenkünfte statt. Hans-Martin Schutte berichtete „Vom Nutzen der Toleranz“ über die Geschichte der Gründung der Stadt Bad Karlshafen zur Ansiedlung für die Hugenotten Ende des 17. Jahrhunderts. Die damaligen Pläne zum Bau der Stadt wurden

zu einem großen Teil verwirklicht. Wir konnten am folgenden Tag das einheitliche sehr sehenswerte Ensemble besichtigen.

Einen weiteren Vortrag hatte der inzwischen verstorbene OTB-Vereinsarchivar Matthias Schachtschneider vorbereitet, der leider nicht mehr mitreisen konnte. Bettina von Alten trug seine ausgezeichneten Ausführungen zum Thema „Poesie der Romantik“ vor. Das Literaturthema Romantik ergänzte Bettina von Alten auf Wunsch von Matthias Schachtschneider in einem von ihr erarbeiteten Vortrag über das Leben und Wirken der Brüder Grimm, die nicht nur Märchen sammelten, sondern auch als Sprachforscher, Übersetzer, Textsammler und Professoren tätig waren.



Auch ein Liederabend wurde spontan angeboten. Dieter Hundt begleitete mit seiner Gitarre viele sangsfreudige Wanderer, so wie er es auch am Abschiedsabend tat, an dem viel gesungen wurde und Elfriede Coburger plattdeutsche Märchen vorlas.

Auf der Heimfahrt unternahmen wir in Minden noch eine kleine Schiffsrundfahrt. Zuvor hatte uns Hans-Martin Schutte über das Kanal- und Schleusensystem des Mittellandkanals und der Weser informiert. Wir fuhren zunächst ein kleines Stück auf dem Mittellandkanal und passierten danach eine mehr als 100 Jahre alte Schachtschleuse, die unser Schiff rund zehn Meter absenkte. Auf dem Niveau der Weser und nach einem scharfen Bogen

unterquerten wir auf der Weser den Mittellandkanal. Ausgebootet wurden wir nahezu mitten in der Stadt, wo wir den in den letzten Kriegstagen durch Bomben zerstörten und in den 50er Jahren wieder errichteten mittelalterlichen Dom besichtigten.

*Die Sonntagswanderer auf der Treppe zum Rathaus von Hann. Münden.*

Foto: Gerda Salomon

Alle Mitreisenden waren trotz der heißen Temperaturen sehr zufrieden mit dieser Wanderreise. Den Organisatoren sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Ein besonderer Dank gilt aber Bettina von Alten, die mit großem Elan und stets guter Laune die Hauptorganisation bewältigte, ebenfalls Wanderungen führte, Probleme aus dem Wege räumte und für Überraschungen sorgte! Wir freuen uns schon auf eine nächste Reise!

**Eva-Maria Fischer**

► **Hinweis:** Aus Platzgründen hier eine gekürzte Fassung. Den vollständigen Wanderbericht lesen Sie im Internet

[www.oldenburger-turnerbund.de](http://www.oldenburger-turnerbund.de)

# Einladung zur Jahres-Versammlung 2020 der OTB-Wanderabteilung

Die Wanderabteilung des Oldenburger Turnerbundes lädt am Mittwoch, **22. Januar 2020, 16 bis 17.30 Uhr**, zur Jahresversammlung im OTB-Heim am Haarenufer 9 bei Luise und Klaus Becker ein. Alle Mitglieder der Abteilung sowie bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!



## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußwort des Vorstandes
3. Bericht des Abteilungsleiters über das Wanderjahr 2019  
ggfs. ergänzt um Beiträge der Leiterinnen und Leiter der  
Wandergruppen mit anschließender Aussprache
4. Kurzbericht von der Delegiertenversammlung 2019
5. Kurzbericht von Anne Dobrat über die Wanderfahrt 2019  
Vorbereitung der Wanderfahrt 2020
6. Wahlen der Wanderabteilung
  - 6.1 Wahl des Abteilungsleiters Wandern
  - 6.2 Wahl der Vertreter des Abteilungsleiters
  - 6.3 Wahl der Delegierten für das Jahr 2020
7. Verschiedenes

- ▶ u.a. Finanzbedarf für das Jahr 2020

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ können aus der Versammlung heraus weitere Themen zur Erörterung vorgeschlagen werden.

Luise und Klaus Becker werden uns im OTB-Heim am Haarenufer – wie auch in den vergangenen Jahren – mit Kaffee und Kuchen bewirten. Damit entsprechend geplant werden kann, bitte ich um Anmeldung bis Freitag, 17. Januar 2020, unter E-Mail: [berndt.wozniak@gmail.com](mailto:berndt.wozniak@gmail.com).

Über eine rege Beteiligung an der Abteilungsversammlung würde ich mich sehr freuen.

**Berndt Wozniak**, Leiter der OTB-Wanderabteilung

**„Am Ziele deiner Wünsche wirst du jedenfalls eines  
vermissen: dein Wandern zum Ziel“** Marie von Ebner-Eschenbach



## An jedem zweiten Dienstag ist der Weit-Geh-Club im OTB aktiv

Der Weit-Geh-Club im OTB trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg bei einer Gaststätte, die Langlöper um 8 Uhr (Januar und Dezember 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurtzreter um 9.30 Uhr. Dann geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen dann zum Mittagessen. Am Nachmittag werden noch einmal rund fünf Kilometer gewandert. Wir freuen uns auf Gäste!

### **Koordinator und Vortreter:**

Berndt Wozniak

Tel: 01 60 / 90 20 40 09

[berndt.wozniak@gmail.com](mailto:berndt.wozniak@gmail.com)

## Seniorengruppe trifft sich bei Kaffee und Kuchen

Die Senioren der OTB-Wanderabteilung, alle bereits in hohem Alter, verzichten mittlerweile aufs Wandern. Um die Gemeinschaft aber weiter zu erhalten und zu pflegen, treffen sie sich noch zum gemeinsamen Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen.

### **Koordinatoren:**

Hajo Gerdes, Tel.: 04 41 / 7 13 12

Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18

## Wanderabteilung des OTB pflegt Geselligkeit

Wandern und Geselligkeit sind für die Wanderabteilung des OTB wesentliche Merkmale. Wir Wanderer wissen, dass Wandern – selbst bei widrigen Wetterverhältnissen – jedem gut tut und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten die ideale Voraussetzung für ein gesundes Altern ist. Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern das Wandern zu ermöglichen, werden in den drei Gruppen

nach Wanderplan an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen unterschiedliche Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Länge angeboten.

Alle Wanderungen im Internet unter

[wandern.oldenburger-turnerbund.de](http://wandern.oldenburger-turnerbund.de)

und in den bei den Koordinatoren der Gruppen erhältlichen Jahreswanderplänen aufgeführten Wanderwege und Gaststätten sind Vorschläge, die abgeändert werden können. Gäste sind stets willkommen.

## Sonntagswandergruppe ist alle 14 Tage unterwegs

Die Sonntagswandergruppe ist unter wechselnder Wanderführung jeweils alle zwei Wochen am Sonntag unterwegs. Jede Wanderung beginnt pünktlich um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Es werden bei

der Strecke A rund 10 Kilometer und bei der Strecke B etwa 7 Kilometer gewandert. Gäste sind herzlich willkommen!

### **Koordinator:**

Holger von der Heide

Tel.: 0 44 03 / 9 83 43 42

Mobil: 01 71 / 7 42 55 15

[v.d.heide@t-online.de](mailto:v.d.heide@t-online.de)



## Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Liebe Freundinnen und Freunde vom OTB, nach längerer Abwesenheit und einigen Turbulenzen in der Familie komme ich erst jetzt dazu, mich auf das herzlichste für Eurer Geburtstagsgruß und das großartige Geschenk zu bedanken, ein äußerst beeindruckendes Werk, was uns der jüngst verstorbene Matthias Schachtschneider da hinterlassen hat. Ich hatte leider keine Gelegenheit ihn persönlich kennenzulernen, obwohl ich indirekt auf verschiedenen Ebenen mit ihm Verbindung hatte. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich auch für die verschiedenen Aktivitäten, die mir durch die Mitgliedschaft ermöglicht werden, zu bedanken. Ich fühle mich nach sieben Jahren im OTB menschlich und gesundheitlich sehr stark bereichert. Auf meine alten Tage haben sich mir durch Euch neue Perspektiven eröffnet. Danke. Mit herzlichen Grüßen

**Michael Fritsche**

Lieber OTB, ganz herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Wieder ein Jahr älter! Aber dank OTB-Gymnastik gehts noch einigermassen.

**Helga Brandt**

Ganz lieben Dank für die Glückwünsche und Grüße zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr gefreut.

**Uschi Gesse**

Lieber OTB, herzlichen Dank für die Gratulation zu meinem Geburtstag! Mit sportlichen Grüßen

**Edo Sanders**

Lieber Vorstand, ich danke herzlich für das Buchgeschenk zu meinem Geburtstag. Der OTB bleibt meine 2. Heimat, obwohl ich leider aufgrund meines Gesundheitszustandes nicht mehr an dem vielfältigen Angebot teilhaben kann. Aufgewachsen in der Turnabteilung wechselte ich später zum Tennis und habe dort mit meiner Familie wunderschöne Stunden verbracht und mit unserer Seniorinnenmannschaft in der Oberliga spielen dürfen. Ich wünsche dem OTB alles Gute.

**Aenne Stüben**

Lieber OTB! Zunächst möchte ich mich herzlich bedanken für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Mein besonderer Dank gilt v.a. den fleißigen Händen, die jedes Jahr allen OTB-Mitgliedern unermüdlich die Glückwünsche ihres Vereins schreiben und verschicken. Gerne bin ich Mitglied in diesem Verein, nicht nur im Tennis, sondern nun auch schon seit geraumer Zeit in einer Gymnastikabteilung. Beide Aktivitäten tragen zu meiner Fitness und zu meinem Wohlbefinden bei. So hoffe ich auch das anstehende Jahr gesund und sportlich aktiv zu bewältigen. Mit besten sportlichen Grüßen

**Uwe Otterbach**

Liebe OTBer, vielen Dank für Eure Glückwünsche zu meinen 93sten.

**Herbert Mehrens**

Lieber OTB! Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ohne sie hätte mir etwas gefehlt.

**Helga Rhode**

Lieber OTB, ich habe mich sehr gefreut über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag und bedanke mich.

**Heinrich Ibbeken**

Danke für die Gratulationen, für den schönen Blumenstrauß und für das Buch „Die Vereinskultur in den Turn- und Sportvereinen Oldenburgs“ von Matthias Schachtschneider und für das Präsent von der OTB Geschäftsstelle und meinen Kollegen zu meinem Geburtstag. Ich war sehr überrascht worden. Viele Grüße

**Jenny Zachleder**

Für die Glückwünsche und das Geschenk zu meinem Geburtstag möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich habe mich darüber sehr gefreut und werde das Buch mit großem Interesse lesen.

**Helga Greifenberg**

Lieber OTB, ich bedanke mich ganz herzlich für die freundlichen Grüße, die Sie/Du mir geschickt haben/hast. In sportlicher Verbundenheit

**Wolfhard Schmidt-Bäumler**

Ganz herzlichen Dank für die lieben Geburtstagsgrüße. Ich freue mich immer besonders, wenn Sie mir schreiben. Das Schöne erlebe ich seit einigen Jahren in dem ich mit meinem Wohnmobil unterwegs bin. Eine ganz tolle Erfahrung. Natürlich danke ich auch Herrn Kertscher und dem gesamten OTB für die Grüße. Ich wünsche Ihnen alles Gute vor allen Dingen Gesundheit.

**Peter Stubbe**

Lieber Oldenburger Turnerbund, vielen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag nebst persönlich gemeinte Grüße auf der Karte.

**Manfred Spengel**

Lieber OTB, Geschäftsstelle und Beirat, für die lieben Grüße zu meinem Geburtstag bedanke ich mich sehr herzlich. Es waren schöne Zeiten, an die ich mich immer gerne erinnern werde. In Gedanken bleibe ich dem OTB, besonders dem Basketball immer verbunden.

**Klaus Seeberg**



Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Claus-Dieter Steffens, verstorben am 18. August im Alter von 81 Jahren. – Heinrich Besuden ist am 11. Oktober im Alter von 95 Jahren verstorben. – Ingrid Roetzel verstarb am 13. November im Alter von 77 Jahren. – Klaus Lübbehusen verstarb im Alter von 85 Jahren am 29. November. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Ich bedanke mich herzlich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag und die lieben Grüße an meinen Mann.

**Hilke Hoedtke**

Lieber OTB, 80 Jahre – herzlichen Dank für die guten Wünsche und das schöne Buch „Die Vereinskultur“. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Wenn alles gut geht – in zehn Jahren – wer weiß das schon – ist vielleicht das nächste Buch fällig. Das wünscht sich von Herzen Euer

**Jürgen Noll**

Lieber OTB, vielen herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag.

**Annegret Behrendt**

Lieber OTB, ich bedanke mich recht herzlich für die lieben Geburtstagswünsche und freue mich auf die neue Buchlektüre. Herzliche Grüße

**Elena Lukina**

Lieber OTB, wir bedanken uns ganz herzlich für die Glückwünsche zu unseren Geburtstagen. Wir sind sicher, dass uns der OTB weiterhin unterstützt, auch in Zukunft fit und gesund zu bleiben.

**Magdalena und Werner Kothe**



**„Ihr seid echte Vereinsheldinnen!“**

Großes Lob von **Dr. Beate Bollmann**, OTB-Vorstandsvorsitzende, für die sechs Mitglieder des Orga-Teams, die zum 4. Mal bereit waren, über Wochen und Monate einen Großteil ihrer Freizeit dem Großprojekt OTB-Turnshow zu opfern. Das Foto zeigt (von links): **Corina Paradies, Mareike Juds, Carina Matzel, Frauke Würtz, Katja Leinau, Susanne Köster und Beate Bollmann**. Die Familien und die Gesundheit hätten gelitten, so Bollmann, aber dennoch habe man sich

erfolgreich durch den Organisationsdschungel einer solchen Megaveranstaltung gekämpft. „Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Euer großartiges Engagement!“ Als Dankeschön hat der Landessportbund Niedersachsen für die Aktion „Ehrenamt überrascht“ ein Überraschungspaket gepackt und einer Urkunde, die die Geehrten als „echte Helden“ ausweist. Ziel der Aktion ist es, für mehr Anerkennung und Wertschätzung für freiwillig und ehrenamtlich Engagierte zu sensibilisieren und diese auch aktiv zu leben.



**Die OTB-Herzsportgruppe** verabschiedet sich von einer langjährigen Ehrenamtlichen. **Valeriya Sokolova** (2. Reihe von vorn, Mitte) war mehrere Jahre als betreuende Ärztin für unsere Herzsportgruppe zuständig. Am 2. Dezember hat sie ihren letzten Einsatz beim OTB gehabt und wurde von der Gruppe und den Trainer\*innen verabschiedet. Wir möchte uns ganz herzlich bei Valeriya Sokolova für ihre ehrenamtliche Tätigkeit bedanken und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag möchte ich mich sehr herzlich bedanken und wünsche allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des OTB weiterhin eine erfolgreiche Arbeit. **Harald Krause-Leipoldt**

Lieber OTB, herzlichen Dank für die Gratulation und die guten Wünsche zum Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut! Eine gute Zeit im Advent zu Weihnachten und zum Jahreswechsel wünscht **Jutta Kalvelage**

Geschrieben, angerufen oder auch in der OTB-Geschäftsstelle bedankt haben sich unter anderen auch Rüdiger Tessmer, Anneliese Vogel, Ulf Richstein, Brigitte Hugk, Theda Manno, Frank Arndt, Elke Bewig, Waltraut Meiners, Heidi Geller und Hedwig Mann.

## Redaktionsschluss . . .

. . . für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

**Mittwoch, 26. Februar 2020**

E-Mails erreichen die Redaktion unter

**mitteilungen@oldenburgerturnerbund.de**

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!**

## Schützen Sie Ihr Unternehmen, Ihr Know-How, Ihre Investitionen

vor Cyber-Attacken, Datenverlusten und DSGVO-Strafen



 **ViCoTec**  
IT-Sicherheit & Datenschutz

### Datenschutz & IT-Sicherheit

Für Unternehmen, die Wert auf persönliche Betreuung, geringsten Aufwand und hohe Effizienz legen.

**DSGVO Notfallservice: [www.datenschutz-oldenburg.de](http://www.datenschutz-oldenburg.de)**

Oldenburger TB  
Haareneschstraße 70  
26121 Oldenburg PVSt  
ZKZ H3393  
Entgelt bezahlt  
Deutsche Post AG



[www.becker-malerei.de](http://www.becker-malerei.de)



Malerfachbetrieb  
Kreative Raumgestaltung  
Bodenbeläge  
Vollwärmeschutz

Uwe Becker | Malermeister  
August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64  
26135 Oldenburg  
Tel. (04 41) 2 56 31